

AquaContour automatic
Art. 8133

de Betriebsanleitung

Vielflächen-Regner

en Operator's manual

Large-Area Irrigation

fr Manuel d'utilisation

Arroseur multisurfaces

nl Gebruiksaanwijzing

Multi-instelbare sproeier

sv Bruksanvisning

AquaContour automatic

da Brugsanvisning

AquaContour automatic

it Manuale d'uso

Irrigatore per superfici irregolari

es Libro de instrucciones

Aspersor de múltiples superficies

pt Manual de funcionamento

Aspersores de grandes superfícies

de

en

fr

nl

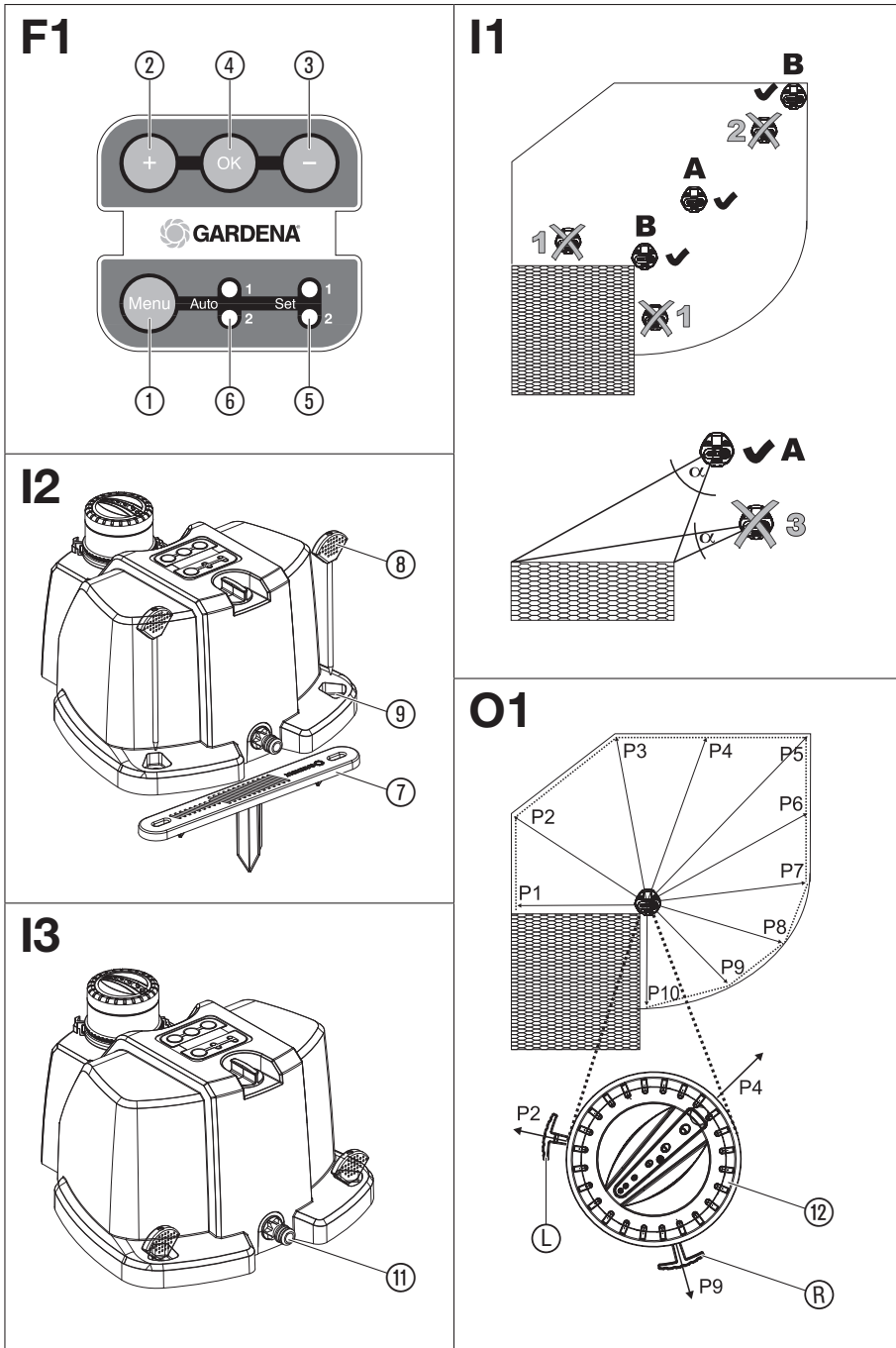
sv

da

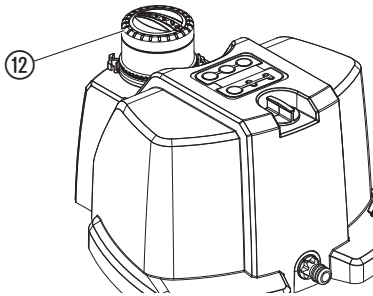
it

es

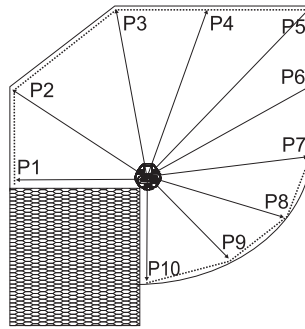
pt



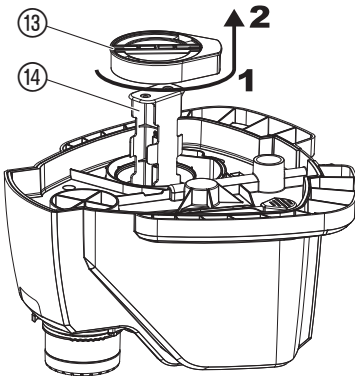
O2



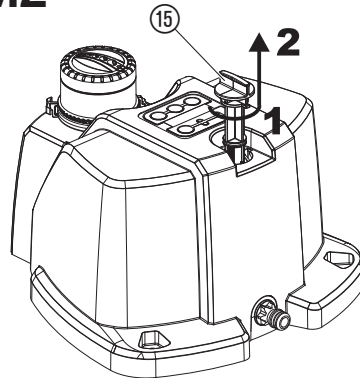
O3



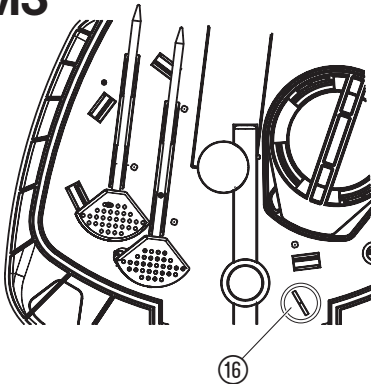
M1



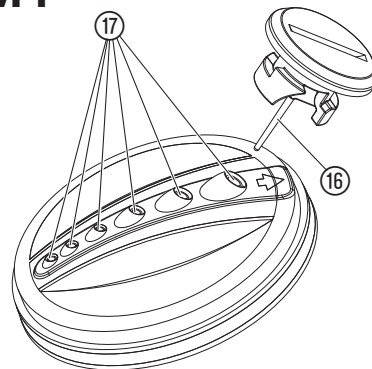
M2



M3



M4



GARDENA Vielflächen-Regner AquaContour automatic

1. SICHERHEITSHINWEISE	4
2. FUNKTION	5
3. INBETRIEBNAHME	5
4. BEDIENUNG	6
5. LAGERUNG	8
6. WARTUNG	8
7. FEHLERBEHEBUNG	9
8. TECHNISCHE DATEN	9
9. ZUBEHÖR	10
10. GARANTIE/ SERVICE	10
11. ENTSORGUNG	11

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der **GARDENA Vielflächen-Regner** ist Bestandteil des Original GARDENA Systems und für die private Nutzung im Haus- und Hobbygarten für den ausschließlichen Einsatz im Außenbereich zur Bewässerung von Gärten und Rasenflächen bestimmt.



GEFAHR!

Nicht verwendet werden darf der Vielflächen-Regner im industriellen und gewerblichen Einsatz und in Verbindung mit Chemikalien, Lebensmitteln, leicht brennbaren und explosiven Stoffen.

Originalbetriebsanleitung.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die nicht mit dieser Betriebsanleitung vertraut sind, dieses Produkt nicht benutzen. Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Produkt nur verwenden, wenn sie von einer zuständigen Person beaufsichtigt oder unterwiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen. Das Produkt nie verwenden, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln stehen.

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Erklärung der Symbole



Lesen Sie die Betriebsanleitung.

1.2 Batterien

Aus Gründen der Funktionssicherheit dürfen im Regner nur vier 1,5 V (alkaline) Baby-Zellen Typ IEC LR14 verwendet werden!

Um bei längerer Abwesenheit einen Ausfall des Regners durch schwache Batterien zu verhindern, sind die Batterien zum gegebenen Zeitpunkt auszutauschen.

Entscheidend hierfür ist die bisherige Betriebsdauer der Batterien und die voraussichtliche Zeitdauer des Betriebs während der Abwesenheit, die in Summe nicht länger als 90 Stunden sein darf.

1.3 Benutzungshinweis

Der Vielflächen-Regner darf innerhalb einer Bewässerungsleitung nicht mit anderen Regnern kombiniert werden.

Wenn sich die Wurfweite des Regners ändert, ändern sich die Druckverhältnisse in der Bewässerungsleitung und somit würde sich die Wurfweite des anderen Regners ändern.

→ **Nur über voneinander getrennte, einzelne Bewässerungsstränge bewässern, nicht in Reihe mit weiteren Regnern installieren.**

Bei starken Druckschwankungen in der Wasserleitung können die eingestellten Wurfweiten variieren.

Hauswasserwerke (mit Druckkessel) zur Wasserversorgung des Regners sind nicht zu empfehlen, da diese durch den Ein- und Ausschaltdruck Druckschwankungen verursachen.

Sand und andere schmirgelnde Stoffe im Wasser führen zu schnellerem Verschleiß und Leistungsminderung.
 → Bei sandhaltigem Wasser einen Zentralfilter (z. B. GARDENA Zentralfilter Art. 1510) verwenden.



GEFAHR!

Herzstillstand!

Dieses Produkt erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor dem Gebrauch dieses Produkts ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Kleinere Teile können leicht verschluckt werden. Durch den Polybeutel besteht Erstickungsgefahr für Kleinkinder.

→ Halten Sie Kleinkinder während der Montage fern.

2. FUNKTION

2.1 Bedienfeld [Abb. F1]:

Mit dem GARDENA Vielflächen-Regner können individuelle Gartenkonturen beregnet werden. Es können 2 programmierte Konturen gespeichert werden. Dabei dreht sich ein Wasserstrahl langsam im Kreis bis zu den Sektor-Anschlägen und wieder zurück und ändert dabei die Beregnungsweite je nach programmierter Kontur. Das Bedienfeld dient der Programmierung der Beregnungskonturen.

- ① **Menu-Taste:** Wahl zwischen Programmier-Modus (Set 1 oder 2) und Betriebs-Modus (Auto 1 oder 2).
- ② **„+“-Taste:** Vergrößert die Beregnungsweite.
- ③ **„-“-Taste:** Verringert die Beregnungsweite.
- ④ **OK-Taste:** Speichert die eingestellte Beregnungsweite.
- ⑤ **Set-LEDs:** Zeigen den Programmier-Modus 1 oder 2 an.
- ⑥ **Auto-LEDs:** Zeigen den Automatik-Betriebs-Modus 1 oder 2 an. Die LED 1 oder 2 blinkt alle 10 Sekunden.

3. INBETRIEBNAHME

3.1 Batterien einlegen:

Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.
 → Zum Einlegen der Batterien siehe 6. WARTUNG *Batterien austauschen.*

3.2 Richtigen Standort des Vielflächen-Regners wählen [Abb. I1]:

3.2.1 Richtiger Standort:

A Kreisberegnung: Der Regner sollte, bei Kreisberegnung, möglichst zentral in der Mitte der Beregnungsfläche platziert werden, damit äußere Einflüsse wie z. B. Wind einen geringeren Einfluss auf die Beregnungsweite haben.

B Sektorberechnung: Der Regner sollte, bei Sektorberechnung, ganz am Rand der Berechnungsfläche platziert werden (z. B. Hauseck).

Der Regner muss an einer Stelle im Berechnungssektor platziert werden, von der aus die gesamte gewünschte Gartenfläche beregnet werden kann. Die maximale Wurfweite beträgt 9 m (bei 2 bar Fließdruck am Regner).

3.2.2 Falscher Standort:

- 1: Es dürfen sich keine Hindernisse (z. B. Wände, Bäume, etc.) im Berechnungssektor befinden. Jeder Punkt der Kontur muss geradlinig erreichbar sein. Bei maximaler Wurfweite kann die Wurfhöhe ca. 5 m erreichen.
- 2: Die minimale Wurfweite beträgt 2,5 m (bei 2 bar). Deshalb muss der Regner, bei Kreisberechnung, in alle Richtungen 2,5 m vom Rand entfernt sein **(A)**, oder der Regner befindet sich am Rand und die Berechnungsfläche ist ein Kreissektor **(B)**.
- 3: Sprunghafte Wurfweitenänderungen müssen vermieden werden. Je kleiner der Winkel α , desto größer ist die Abweichung der programmierten Kontur.

3.3 Standort-Platte im Boden installieren [Abb. I2]:

Der Vielflächen-Regner verfügt über 2 Standort-Platten und 2 Programme, damit er an 2 verschiedenen Standorten eingesetzt werden kann. Z. B. vor und hinter dem Haus oder bei sehr großen Flächen. Damit die gewählten Standorte wieder exakt gefunden werden, muss der Regner auf den Standort-Platten mit herausnehmbaren Spikes fixiert werden. Die mitgelieferten 2 Spikes sind auf der Unterseite des Regners befestigt. Die Standort-Platte verbleibt dauerhaft im Boden.

1. Richtigen Standort für den Regner wählen (siehe oben).
2. Standort-Platte ⑦ an dieser Stelle ebenerdig in den Boden stecken.
3. Regner auf die Standort-Platte ⑦ stellen.
4. 2 Spikes ⑧ in die Öffnungen ⑨ des Regners stecken.
Der Regner wird auf der Standort-Platte fixiert.

3.4 Vielflächen-Regner anschließen [Abb. I3]:

Der Vielflächen-Regner kann über das Original GARDENA System an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Der minimale Betriebsdruck beträgt 1 bar. Wenn das andere Programm verwendet wird, müssen immer die Sektor-Anschläge entsprechend neu eingestellt werden.

1. GARDENA Schlauch mit Stecksystem auf den Anschluss ⑩ des Vielflächen-Regners stecken.
2. Sektor-Anschläge entsprechend des Standorts einstellen (siehe 4. BEDIENUNG *Berechnungs-Sektor einstellen*).
3. Programm wählen (siehe 4. BEDIENUNG *Beregnung starten/beenden*).
4. Wasserzufuhr öffnen.

4. BEDIENUNG

4.1 Beregnungs-Sektor einstellen [Abb. O1]:

Der Beregnungssektor kann von 25° bis 360° eingestellt werden. Damit keine ungewollten Flächen beregnet werden (z. B. Haus) sollte der Sektor zunächst grob (etwas zu klein) eingestellt werden.

4.1.1 Sektor grob einstellen:

1. Wasserzufuhr schließen.
2. Düsenkopf ⑫ **von Hand** mittig in den Beregnungssektor (z. B. P4) drehen.
3. Beregnungssektor grob einstellen: rechten Sektor-Anschlag ⑬ auf die rechte Seite drehen (z. B. P9) und linken Sektor-Anschlag ⑭ auf die linke Seite drehen (z. B. P2).

Hinweis: Der Sektor-Anschlag wird, bei geöffneter Wasserzufuhr, während des Umschaltens der Drehrichtung auf dessen Endposition geschoben.

4.1.2 Sektor fein einstellen:

1. Wasserzufuhr öffnen.
2. Beregnungs-Sektor beobachten und die Sektor-Anschläge Ⓐ und Ⓑ entsprechend den Sektor-grenzen (P1 und P10) fein einstellen, bis der Richtungswechsel exakt bei den gewünschten Beregnungs-Grenzen stattfindet. Bei Vollkreis-beregnung die beiden Sektor-Anschläge Ⓐ und Ⓑ zwischen P1 und P10 ganz zusammenschieben.

Vandalismussicherung:

Wenn der Düsenkopf gewaltsam über die Sektor-Anschläge gedreht wird, wird die Vandalismussicherung ausgelöst. Sobald die Wasserzufuhr geöffnet wird, dreht sich der Regner solange in eine Richtung, bis der eingestellte Sektor wieder erreicht ist.

4.2 Kontur des Beregnungssektors programmieren [Abb. O2/F1/O3]:

Vor der Programmierung muss der Beregnungs-Sektor eingestellt sein. Es können 2 Programme für unterschiedliche Standorte programmiert werden. Mit dem Vielflächen-Regner können bis zu 50 Kontur-Punkte programmiert werden. Je mehr Punkte programmiert werden, desto exakter wird die Kontur beschrieben (z. B. bei einem Kreisbogen P7 – P10).

1. Wasserzufuhr öffnen.
Bei Erstinbetriebnahme ist die minimale Wurfweite (2,5 m bei 2 bar Fließdruck am Regner) eingestellt.
2. **OK**-Taste Ⓓ drücken.
Eine grüne Auto-LED Ⓔ leuchtet.
3. Programm wählen: **Menu**-Taste Ⓘ so oft drücken, bis die gewünschte Set-LED Ⓔ (1 oder 2) leuchtet.
Das gewünschte Programm 1 oder 2 wurde gewählt und kann nun programmiert werden.
4. Düsenkopf Ⓔ am orangen Ring **von Hand** auf die linke Sektorgrenze (im Beispiel P1) drehen und festhalten.
5. Mit den beiden Tasten „+“-Taste Ⓒ und „-“-Taste Ⓓ die Wurfweite so einstellen, dass sie P1 erreicht.

6. **OK**-Taste Ⓓ drücken.
Die grüne Auto-LED Ⓔ leuchtet 1 Sekunde und der erste Punkt P1 wurde gespeichert.
7. Düsenkopf Ⓔ am orangen Ring **von Hand** auf den nächsten Beregnungs-Punkt (z. B. P2) drehen und festhalten.
8. Mit den beiden Tasten „+“-Taste Ⓒ und „-“-Taste Ⓓ die Wurfweite so einstellen, dass sie den nächsten Beregnungspunkt (z. B. P2) erreicht.
9. **OK**-Taste Ⓓ drücken.
Die grüne Auto-LED Ⓔ leuchtet 1 Sekunde und der Punkt wurde gespeichert.
10. Den Vorgang von Schritt 7 bis 9 so oft wiederholen, bis die rechte Sektorgrenze (im Beispiel P10) erreicht ist.
11. **Menu**-Taste Ⓘ drücken.
Die rote Set-LED Ⓕ erlischt, die Programmierung ist abgeschlossen und die grüne Auto-LED Ⓔ des gewählten Programms leuchtet 1 Minute. Anschließend blinkt die Auto-LED alle 10 Sekunden.
12. Düsenkopf Ⓔ loslassen und die berechnete Kontur prüfen.
13. Wenn die Kontur korrekt berechnet wird, die Wasserzufuhr schließen.

Hinweise zur Programmierung:

Sobald der erste Punkt programmiert wird, wird ein eventuell bestehendes Programm gelöscht. Nach der abgeschlossenen Programmierung können somit keine Punkte mehr nachträglich gelöscht oder eingefügt werden. Wenn die Kontur nicht exakt genug beschrieben wurde, muss die Programmierung mit mehr Punkten neu erfolgen. Wenn während der Programmierung 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird die Programmierung automatisch beendet und die Kontur gespeichert.

4.3 Beregnung starten/beenden [Abb. F1]:

Bevor die Beregnung gestartet werden kann, muss der Vielflächen-Regner programmiert worden sein.

1. Vielflächen-Regner auf einer der beiden Standort-Platten mit den 2 Spikes montieren (siehe 3. **INBETRIEBNAHME Standort-Platte im Boden installieren**).
2. Sektor-Anschläge entsprechend dem Standort einstellen (siehe 4. **BEDIENUNG Beregnungs-Sektor einstellen**).

3. **OK**-Taste ④ drücken.
Die grüne Auto-LED ⑥ leuchtet.
4. Programm wählen: **Menu**-Taste ① so oft drücken, bis die gewünschte grüne Auto-LED ⑥ (1 oder 2) leuchtet.
Das gewünscht Programm 1 oder 2 wurde gewählt.

4.3.1 Berechnung starten:

- Wasserzufuhr vollständig öffnen.
Die Beregnung startet automatisch und die Kontur des gewählten Beregnungssektors wird beregnet.

4.3.2 Beregnung beenden:

- Wasserzufuhr schließen.
Die Beregnung wird beendet. Das Programm bleibt erhalten.

5. LAGERUNG

5.1 Außerbetriebnahme:

Das Produkt muss für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.



1. Batterien dem Regner entnehmen.
Die Programme bleiben dabei erhalten.
2. Regner frostsicher an einem trockenen Ort lagern.

6. WARTUNG

6.1 Batterien austauschen [Abb. M1]:

Wenn die Set-LED 1 und Set-LED 2 alle 8 Sekunden blinken, müssen die Batterien ausgetauscht werden.
Die Programme bleiben dabei erhalten.

1. Batteriedeckel ⑬ auf der Regnerunterseite gegen den Uhrzeigersinn drehen **1** und vorsichtig abziehen **2** (Bajonett-Verschluss).
2. Batteriehalter ⑭ entnehmen und 4 Batterien (1,5 V Baby-Zellen Typ IEC LR14) einlegen.
Dabei auf die richtige Polarität +/- achten.
3. Batteriehalter ⑭ wieder einsetzen.
4. Batteriedeckel ⑬ in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

6.1.1 Batterie testen:

Die Batterien müssen nach jedem Beregnen getestet werden!

Wenn weder bewässert noch programmiert wird, geht der Regner in den „Sleepmode“ (die grüne Auto-LED ⑥ leuchtet nicht und die rote Set-LED blinkt alle 8 Sekunden).

- Während des „Sleepmodes“ (die grüne Auto-LED ⑥ leuchtet nicht) die beiden Tasten „+“-Taste ② und „-“-Taste ③ für 4 Sekunden gedrückt halten.

Beide grüne LEDs leuchten:

Batterien haben noch ausreichende Kapazität.

Beide roten LEDs blinken:

Batterien austauschen.

6.2 Schmutzsieb reinigen [Abb. M2]:

1. Schmutzsieb ⑯ gegen den Uhrzeigersinn drehen **1** und vorsichtig abziehen **2** (Bajonett-Verschluss).
2. Schmutzsieb ⑯ unter fließendem Wasser reinigen.
3. Schmutzsieb ⑯ in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

6.3 Düsen reinigen [Abb. M3/M4]:

Wenn das Beregnungsbild ungleichmäßig wird, können die Düsen über die mitgelieferten Reinigungsnadeln gereinigt werden. Die Reinigungsnadel befindet sich auf der Gehäuseunterseite.

1. Reinigungsnadel ⑰ (z. B. mit einer Münze) gegen den Uhrzeigersinn drehen und vorsichtig abziehen (Bajonett-Verschluss).
2. Düsen ⑰ mit der Reinigungsnadel ⑰ reinigen.
3. Reinigungsnadel ⑰ in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

7. FEHLERBEHEBUNG

7.1 Fehler-Tabelle:

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Beregnungsweite geringer als bei Erstinbetriebnahme	Schmutzsieb verschmutzt.	→ Schmutzsieb reinigen.
	Wasserhahn nicht weit genug aufgedreht.	→ Wasserhahn weiter aufdrehen.
	Wasserdruck zu gering.	→ Wasserdruck/Wasserzufuhr erhöhen.
	Batterien sind leer.	→ Batterien austauschen. Bei leeren Batterien reduziert sich die Wurfweite auf die min. Wurfweite.
	Beregnungsweite falsch programmiert.	→ Beregnungsweite neu programmieren.
Beregnungsbild ungleichmäßig	Düsen verschmutzt.	→ Düsen reinigen.
	Düsenkopf verschmutzt.	→ Düsenkopf reinigen.
	Düsenkopf beschädigt.	→ Mit GARDENA Service in Verbindung setzen.
Beregnungsbild falsch	Falsches Programm gewählt.	→ Menu -Tasten so oft drücken, bis das richtige Programm gewählt ist.
	Regner um 180° falsch auf der Boden-Platte montiert.	→ Regner richtig orientiert auf der Boden-Platte installieren.

HINWEIS:

Reparaturen dürfen nur von den GARDENA Service-Centern sowie von Fachhändlern durchgeführt werden, die von GARDENA autorisiert sind.

→ Bitte wenden Sie sich bei anderen Störungen an das GARDENA Service-Center.

8. TECHNISCHE DATEN

<i>Vielflächen-Regner AquaContour automatic</i>	Einheit	Wert Art. 8133
Batterien		4 x Baby-Zellen Typ IEC LR14 (1,5 V alkaline 7,8 Ah)
Betriebsdauer der Batterien (ca.)	h	90 (Beregnungsstunden)
Anschluss		Original GARDENA System
Betriebstemperaturbereich	°C	5 – 60
Druckbereich	bar	1 – 6
Beregnungsweite	m	2,5 – 9 (bei 2 bar) / 4 – 10,5 (bei 4 bar)
Beregnungsfläche	m ²	255 (bei 2 bar) / 350 (bei 4 bar)
Beregnungssektor	°	25 – 360
Wasserdurchfluss bei max. Wurfweite (ca.)	l/h	600 (bei 2 bar) / 800 (bei 4 bar)

9. ZUBEHÖR

GARDENA
Bewässerungssteuerung

Zur automatischen
Bewässerungssteuerung

**Art. 1874, 1889, 1890, 1891,
1892 smart Water Control**

10. GARANTIE/SERVICE

10.1 Produktregistrierung:

Registrieren Sie Ihr Produkt unter gardena.com/registration.

10.2 Service:

10.2.1 Service-Leistungen:

Wir bieten Ihnen umfangreiche Serviceleistungen:

- Qualifizierte, schnelle und kostengünstige Reparatur durch unseren **Zentralen Reparaturservice**
 - Bearbeitungsdauer in unserem Hause max. 5 Arbeitstage
- Einfache und kostengünstige Rücksendung an GARDENA
 - Rücksendeportale unter **www.gardena.de/service/reparatur-service**
 - nur innerhalb Deutschlands
- Kompetente Beratung bei Störung/Reklamation durch unseren **Technischen Service**
- Schnelle und kostengünstige Ersatzteilversorgung durch unseren **Zentralen Ersatzteil-Service**
 - Bearbeitungsdauer in unserem Haus max. 2 Arbeitstage

10.2.2 Service-Anschrift:

Die aktuellen Kontaktinformationen zu unserem Service finden Sie online:

- Deutschland: <https://www.gardena.com/de/service/beratung/kontakt/>
- Österreich: <https://www.gardena.com/at/service/beratung/kontakt/>
- Schweiz: <https://www.gardena.com/ch-de/service/beratung/kontakt/>

Deutschland

Kontaktformular <https://www.gardena.com/de/service/beratung/kontakt/>
Anschrift GARDENA Manufacturing GmbH Service
 Hans-Lorenser-Str. 40
 D-89079 Ulm

Technische Störungen/Reklamationen

Telefon (07 31) 4 90 290
Fax (07 31) 4 90 389

Reparaturen/Antworten auf Kostenvorschläge

Telefon (07 31) 4 90 300
Fax (07 31) 4 90 249

Ersatzteilbestellung/Allgemeine Produktberatung

Telefon (07 31) 4 90 123
Fax (07 31) 4 90 249

Österreich

Telefon	(+43) (0) 732 77 01 01-485
Kontaktformular	https://www.gardena.com/at/service/beratung/kontakt/
Anschrift	Husqvarna Austria GmbH Industriezeile 36 4010 Linz

Schweiz

Telefon	(+41) (0) 62 887 37 90
E-Mail	info@gardena.ch
Kontakt	https://www.gardena.com/ch-de/service/beratung/kontakt/
Anschrift	Husqvarna Schweiz AG Consumer Products Industriestrasse 10 5506 Mägenwil

11. ENTSORGUNG

11.1 Entsorgung (AquaContour automatic): (gemäß Richtlinie 2012/19/EU)



Das Produkt darf nicht über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden. Es muss gemäß den geltenden lokalen Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

WICHTIG!

→ Entsorgen Sie das Produkt über oder durch Ihre örtliche Recycling-Sammelstelle.

11.2 Entsorgung der Batterien:

Wichtig!

Geben Sie die verbrauchten Batterien an eine der Verkaufsstellen zurück oder entsorgen Sie die Batterien über Ihre kommunale Entsorgungsstelle. Die Batterie darf **nur im entladenen** Zustand entsorgt werden.

11.3 Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte: (gilt nur für Deutschland)

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertrieber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Vertrieber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertrieber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindes-

tens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertrieber hat beim Abschluss des Kaufvertrages für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgerätes zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m²

betragen wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien

- 1 (Wärmeüberträger),
- 2 (Bildschirmgeräte) und
- 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm)

beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

en GARDENA Large-Area Irrigation AquaContour automatic

en

1. SAFETY WARNINGS	13
2. FUNCTION	14
3. INITIAL OPERATION	14
4. OPERATION	15
5. STORAGE	16
6. MAINTENANCE	17
7. TROUBLESHOOTING	17
8. TECHNICAL DATA	18
9. ACCESSORIES	18
10. WARRANTY/SERVICE	19
11. DISPOSAL	19

dren must be supervised to ensure that they do not play with the product. Never operate the product when you are tired, ill or under the influence of alcohol, drugs or medicine.

Intended use:

The **GARDENA Large-Area Irrigation** forms part of the Original GARDENA System and is designed to be used solely outdoors in domestic and private gardens to water lawns and garden areas.

Translation of the original instructions.

For safety reasons, children and young people under 16 as well as anyone who is not familiar with these operating instructions should not use the product. Persons with reduced physical or mental abilities may use the product only if they are supervised or instructed by a responsible person. Chil-



DANGER!

It is not permitted to use the Large-Area Irrigation AquaContour automatic for industrial or commercial applications and in conjunction with chemicals, foodstuffs, highly combustible or explosive substances.

1. SAFETY WARNINGS

1.1 Explanation of the symbols



Read operator's manual.

1.2 Batteries

For reasons of operational reliability the Large-Area Irrigation AquaContour automatic should only be operated with four 1.5 V (alkaline) round cells type IEC LR14!

To prevent failure of the Large-Area Irrigation AquaContour automatic due to weak batteries in conjunction with a lengthy absence, batteries should be replaced in due course.

This will depend on the previous operating life of the batteries and the probable length of operation during your absence, which should not amount to more than 90 hours in total.

1.3 Information about usage

The Large-Area Irrigation AquaContour automatic should not be combined with other sprinklers in one irrigation line.

If there is a change in the range of the Large-Area Irrigation AquaContour automatic, the pressure conditions will change in the irrigation line, so altering the range of the other sprinkler.

→ **Only use separate individual water channels for watering. Do not install in a series with other sprinklers.**

The ranges selected may vary with major fluctuations in water pressure.

Pressure Tank Units (with pressure chamber) to supply water to the Large-Area Irrigation AquaContour automatic are not recommended as they cause fluctuations in pressure with the switch-on/-off pressure.

Sand and other abrasive substances in the water will result in faster wear and reduced output.

→ With water containing sand a Central Filter (e.g. GARDENA Central Filter Art. 1510) should be used.

**DANGER!****Cardiac arrest!**

This product makes an electromagnetic field while it operates. This field may under some conditions interfere with active or passive medical implants. To decrease the risk of conditions that can possibly injure or kill, we recommend persons with medical implants to speak with their physician and the medical implant manufacturer before you operate the product.

**DANGER!****Risk of suffocation!**

Small parts can be easily swallowed. There is also a risk that the polybag can suffocate toddlers.

→ Keep toddlers away when you assemble the product.

2. FUNCTION

2.1 Control panel [Fig. F1]:

The GARDENA Large-Area Irrigation AquaContour automatic can be used to water individual garden areas. Two programmed areas can be stored. A jet of water slowly turns in a circle to the end of the programmed area, stops, and turns back again, altering the irrigation range depending on the ranges programmed. The control panel is used to programme the irrigation contour points.

- ① **Menu button:** Choose between programming mode (Set 1 or 2) and operating mode (Auto 1 or 2).
- ② **„+“ button:** Increases irrigation range.
- ③ **„-“ button:** Decreases irrigation range.
- ④ **OK button:** Stores the irrigation range selected.
- ⑤ **Set LEDs:** Indicate programming mode 1 or 2.
- ⑥ **Auto LEDs:** Indicate automatic operating mode 1 or 2. LED 1 or 2 flashes every 10 seconds.

3. INITIAL OPERATION

3.1 Insert batteries:

The batteries are not included with initial purchase.

→ To insert batteries see 6. MAINTENANCE *Replace batteries.*

The large-area irrigation must be positioned at a point in the watering sector from which it is possible to water the entire garden area required. The maximum range is 9 m (with 2 bar flow pressure at the irrigation unit).

3.2 Select correct location for Large-Area Irrigation AquaContour automatic [Fig. I1]:

3.2.1 Correct location:

- A Circle water distribution:** With circle water distribution the large-area irrigation should be positioned as centrally as possible in the watering area to ensure that the irrigation width is not greatly affected by external influences such as wind.
- B Sector water distribution:** With sector water distribution the large-area irrigation should be positioned right at the edge of the watering area (e.g. at the corner of the house).

3.2.2 Incorrect location:

- 1:** No obstacles (e.g. walls, trees, etc.) should be located in the watering sector. It must be possible to access every contour point of the areas to be watered in a straight line. With the maximum range the spray height can reach approx. 5 m.
- 2:** The minimum range is 2.5 m (at 2 bar). With circle water distribution the large-area irrigation must therefore be located 2.5 m from the edge in all directions Ⓐ. If this is not possible the large-area irrigation should be positioned at the edge and the watering area will be a circle sector Ⓑ.

- 3:** Erratic spray-range changes must be avoided. The smaller the angle α , the greater the deviation from the programmed contour is.

3.3 Install ground marker in ground [Fig. I2]:

The Large-Area Irrigation AquaContour automatic is equipped with 2 ground markers and two programs so it can be used in two different locations, e.g. in front of and behind the house, or with very large areas. To ensure that the locations selected can be pinpointed again, the large-area irrigation has to be fixed on the ground markers with removable spikes. The 2 spikes provided are attached to the bottom of the large-area irrigation. The ground marker should always remain in the ground.

1. Select correct location for large-area irrigation (see above).
2. Insert ground marker ⑦ into soil at this point level with the ground.

3. Place large-area irrigation on ground marker ⑦.
4. Insert 2 spikes ⑥ in openings ⑨ of the large-area irrigation.
The large-area irrigation is fixed in place on the ground marker.

3.4 Connect Large-Area Irrigation AquaContour automatic [Fig. I3]:

The Large-Area Irrigation AquaContour automatic can be connected to the water supply via the Original GARDENA System. The minimum operating pressure is 1 bar. If the other programme is used then the sector-stops must be correspondingly set anew.

1. Fit GARDENA Hose with connection system to the connection ⑩ of the large-area irrigation.
2. Set sector-stops as per the location in question (see 4. OPERATION *Select watering sector*).
3. Select programme (see 4. OPERATION *Start/end watering*).
4. Open supply.

4. OPERATION

4.1 Select watering sector [Fig. O1]:

A watering sector from 25° to 360° can be selected. To prevent areas being watered unintentionally (e.g. house), the sector should first be selected roughly (slightly too small).

4.1.1 Roughly select sector:

1. Close water supply.
2. Turn the nozzle head ② **by hand** to the middle of the watering sector (e.g. P4).
3. Roughly select watering sector: turn right sector stop ⑧ to right-hand side (e.g. P9) and left sector stop ① to left-hand side (e.g. P2).

Note: When the water supply is open, the sector-stop is shifted during switching of the turn direction to its end position.

4.1.2 Re-adjust sector:

1. Open water supply.
2. Watch watering sector and re-adjust the sector-stops ① and ⑧ according to the sector limits (P1 and P10) until the change in direction

matches the required irrigation limits. If watering in a complete circle, the two sector stops ① and ⑧ must be completely pushed together between P1 and P10.

Anti-vandal device:

If the nozzle head is violently turned over the sector-stops then the vandalism protection is triggered. As soon as the water supply is open, the sprinkler moves in one direction until the set sector has been achieved again.

4.2 Programme contour points of irrigation sector [Fig. O2/F1/O3]:

The watering sector has to be selected before programming. Two programmes for different locations can be programmed in. Up to 50 contour points can be programmed with the Large-Area Irrigation AquaContour automatic. The more points that are programmed, the more precisely the contour will be described (e.g. with a circular arc P7 – P10).

1. Open water supply.
When using for the first time, the minimum range (2.5 m with a flow pressure of 2 bar at the large-area irrigation) is selected.
2. Press **OK** button ④.
A green Auto LED ⑥ lights up.
3. Select program: Keep pressing **Menu** button ① until the required Set LED ⑤ (1 or 2) lights up.
The required programme 1 or 2 has been selected and can now be programmed in.
4. Turn the nozzle head ② on the orange ring **by hand** to the left-hand sector limit (in the example P1) and hold.
5. Use the two buttons “+” button ② and “-” button ③ to set the range so that it reaches P1.
6. Press **OK** button ④.
The green Auto LED ⑥ lights up for 1 second and the first point P1 has been stored.
7. Turn the nozzle head ② on the orange ring **by hand** to the next irrigation point (e.g. P2) and hold.
8. Use the two buttons “+” button ② and “-” button ③ to set the range so that it reaches to the next irrigation point (P2 for example).
9. Press **OK** button ④.
The green Auto LED ⑥ lights up for 1 second and the point has been stored.
10. Repeat the process from steps 7 to 9 until the right-hand sector limit is reached (in the example P10).
11. Press **Menu** button ①.
The red Set LED ⑤ goes out, programming is complete, and the green Auto LED ⑥ lights up for 1 minute. The Auto LED then flashes every 10 seconds.
12. Release nozzle head ② and check contour area watered.
13. If the contour is watered correctly, close the water supply.

Information about programming:

As soon as the first point is programmed, any existing programme will be deleted. After programming has been completed, no further points can be deleted or added later on. If the contour has not been set as required, reprogramming with more points will have to be carried out. If no button is pressed for 60 seconds during programming, programming will be automatically ended and the contour stored.

4.3 Start/end watering [Fig. F1]:

Before irrigation can be started, the Large-Area Irrigation AquaContour automatic must have been programmed.

1. Fit the Large-Area Irrigation AquaContour automatic onto one of the two ground markers with the 2 spikes (see 3. Initial Operation *Install ground marker in ground*).
2. Select sector stops according to location (see 4. OPERATION *Select watering sector*).
3. Press **OK** button ④.
The green Auto LED ⑥ lights up.
4. Select programme: Keep pressing **Menu** button ① until the required green Auto LED ⑥ (1 or 2) lights up.
The required programme 1 or 2 has been selected.

4.3.1 Start watering:

→ Fully open water supply.
Watering will start automatically and the contour of the selected watering sector will be watered.

4.3.2 End watering:

→ Close water supply.
Watering will end. The programme remains unchanged.

5. STORAGE

5.1 To put into storage:

The product must be stored away from children.



1. Remove batteries from the Large-Area Irrigation AquaContour automatic.
The programmes remain unchanged.
2. Store the Large-Area Irrigation AquaContour automatic in a dry place protected from frost.

6. MAINTENANCE

6.1 Replace batteries [Fig. M1]:

If the Set LED 1 and Set LED 2 start flashing every 8 seconds, the batteries have to be replaced.

The programmes remain unchanged.

1. Turn the battery cover ⑬ on the bottom of the Large-Area Irrigation AquaContour automatic anticlockwise **1** and pull out carefully **2** (bayonet coupling).
2. Remove battery holder ⑭ and insert 4 batteries (1.5 V round cells type IEC LR14).

When doing so, ensure correct polarity +/–.

3. Re-insert battery holder ⑭.
4. Fit battery cover ⑬ in reverse order.

6.1.1 Test battery:

The batteries must be tested after each irrigation!

If no irrigation or programming is being made, the sprinkler goes into “sleep mode” (the green Auto-LED ⑥ does not light up and the red Set-LED blinks every 8 seconds).

→ During “sleep mode” (the green Auto LED ⑥ does not light up) press the two buttons “+” button ② and “–” button ③ for 4 seconds.

Both green Auto LEDs light up:
batteries have still enough capacity.

Both red Auto LEDs are blinking:
exchange batteries.

6.2 Clean dirt filter [Fig. M2]:

1. Turn the dirt filter ⑮ anticlockwise **1** and pull out carefully **2** (bayonet coupling).
2. Clean dirt filter ⑮ under clean running water.
3. Refit dirt filter ⑮ in reverse order.

6.3 Clean nozzles [Fig. M3/M4]:

If the watering pattern is no longer even, the nozzles can be cleaned using the cleaning needle provided. The cleaning needle is located on the bottom of the housing.

1. Turn the cleaning needle ⑯ (e. g. with a coin) anticlockwise through 180° and pull out carefully (bayonet coupling).
2. Clean nozzles ⑰ with cleaning needle ⑯.
3. Refit cleaning needle ⑯ in reverse order.

7. TROUBLESHOOTING

7.1 Troubleshooting table:

Problem	Possible Cause	Remedy
Irrigation width smaller than on initial start-up	Dirt filter soiled.	→ Clean dirt filter.
	Tap not opened sufficiently.	→ Open tap further.
	Water pressure too low.	→ Increase water pressure/ water supply.
	Batteries are flat.	→ Replace batteries. If the batteries are flat, the range is reduced to the minimum level.
	Irrigation range is programmed incorrectly.	→ Reprogramme irrigation range.
Watering pattern uneven	Nozzles soiled.	→ Clean nozzles.
	Nozzle head soiled.	→ Clean nozzle head.
	Nozzle head damaged.	→ Contact GARDENA Service.

Problem	Possible Cause	Remedy
Watering pattern incorrect	Incorrect programme selected.	→ Keep pressing Menu button until the correct programme is selected.
	Large-Area Irrigation AquaContour automatic incorrectly positioned by 180° on ground marker.	→ Re-install Large-Area Irrigation AquaContour automatic correctly on ground marker.

NOTE:

Repairs must only be done by GARDENA service departments or specialist dealers approved by GARDENA.

→ For any other malfunctions please contact the GARDENA service department.

8. TECHNICAL DATA

<i>Large-Area Irrigation AquaContour automatic</i>	Unit	Value Art. 8133
Batteries		4 x round cells type IEC LR14 (1.5 V alkaline 7.8 Ah)
Operating life of batteries (approx.)	h	90 (hours of watering)
Connection		Original GARDENA-System
Operating temperature range	°C	5 – 60
Pressure range	bar	1 – 6
Irrigation width	m	2,5 – 9 (at 2 bar) / 4 – 10,5 (at 4 bar)
Watering area	m ²	255 (at 2 bar) / 350 (at 4 bar)
Watering sector	°	25 – 360
Water flow rate with max. range (approx.)	l/h	600 (at 2 bar) / 800 (at 4 bar)

9. ACCESSORIES

GARDENA Watering Controller	For automatic watering control	Art. 1874, 1889, 1890, 1891, 1892 smart Water Control
------------------------------------	--------------------------------	--

10. WARRANTY/SERVICE

10.1 Product registration:

Please register your product at gardena.com/registration.

10.2 Service:

Please find the current contact information of our service on the back page and online:

- United Kingdom: <https://www.gardena.com/uk/support/advice/contact/>
- USA: <https://us.gardena.com/pages/contact>
- Canada: <https://www.gardena.com/ca-en/c/support/contact>
- Australia: <https://www.gardena.com/au/support/advice/contact/>
- New Zealand: <https://www.gardena.com/nz/support/advice/contact/>
- South Africa: <https://www.gardena.com/za/support/contact/>
- Other countries: <https://www.gardena.com/int/c/support/contact>

en

11. DISPOSAL

11.1 Disposal (AquaContour automatic):

(according to Directive 2012/19/EU)



The product must not be disposed of to normal household waste. It must be disposed of in line with local environmental regulations.

IMPORTANT!

→ Dispose of the product through or via your municipal recycling collection centre.

11.2 Disposal of the batteries:

Important!

Return spent batteries to one of the sales outlets or dispose of batteries via your municipal recycling collection centre.
Only dispose of battery once **discharged**.

fr Arroseur multisurfaces GARDENA

AquaContour automatic

fr

1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ	20
2. FONCTIONNEMENT	21
3. MISE EN SERVICE	21
4. UTILISATION	22
5. ENTREPOSAGE	23
6. MAINTENANCE	24
7. DÉPANNAGE	24
8. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	25
9. ACCESSOIRES	25
10. GARANTIE/SERVICE APRÈS-VENTE	26
11. MISE AU REBUT	26

le produit. Ne jamais utiliser le produit si vous êtes fatigué ou malade, ou si vous êtes sous l'influence d'alcool, de drogues ou de médicaments.

Utilisation conforme :

L'arroseur multisurfaces GARDENA fait partie du système de raccords et d'accessoires d'arrosage GARDENA et est conçu pour un usage privé dans les jardins de maison et les jardins particuliers. Il se destine exclusivement à une utilisation extérieure pour l'arrosage de jardins et de pelouses.

Traduction des instructions originales.

Pour des raisons de sécurité, les enfants, les jeunes de moins de 16 ans et les personnes n'ayant pas lu et compris ce mode d'emploi ne doivent pas utiliser ce produit. Les personnes présentant des capacités physiques ou mentales réduites ne doivent utiliser le produit que sous la surveillance d'une personne responsable ou instruite. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec



DANGER !

Il est interdit d'utiliser l'arroseur multisurfaces dans un milieu industriel, professionnel, de même qu'avec des produits chimiques, alimentaires, des matières facilement inflammables ou explosives.

1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

1.1 Explication des symboles



Lisez le mode d'emploi.

1.2 Batteries

Pour garantir un fonctionnement sûr de l'arroseur, utilisez exclusivement quatre mini-piles (alcalines) de 1,5 V, type IEC LR14.

Pour éviter une défaillance de l'arroseur à cause d'une faible charge des batteries en cas d'absence prolongée, remplacez les batteries à temps.

La durée d'utilisation écoulée des batteries et le temps de fonctionnement prévu sont les deux facteurs essentiels. La somme de ces deux paramètres ne doit pas être supérieure à 90 heures.

1.3 Instructions d'utilisation

Ne combinez pas l'arroseur multisurfaces avec d'autres arroseurs sur un même réseau d'arrosage.

Si la portée de l'arroseur change, la pression à l'intérieur du tuyau d'arrosage varie aussi, ce qui aurait des répercussions sur la portée de l'autre arroseur.

→ Effectuez l'arrosage seulement au moyen de réseaux de tuyaux séparés. Ne montez pas l'arroseur en série avec d'autres modèles.

Il est déconseillé d'utiliser des groupes de surpression (avec réservoir sous pression) pour l'alimentation en eau de l'arroseur, car ils provoquent des variations de pression dues à la pression de démarrage et d'arrêt.

Le sable et d'autres matières abrasives dans l'eau accélèrent l'usure et dégradent les performances.

→ Quand l'eau d'alimentation contient du sable, appliquez un filtre central (par ex. GARDENA réf. 1510).



DANGER !

Arrêt cardiaque !

Ce produit génère un champ électromagnétique en cours de fonctionnement. Dans certaines conditions, ce champ peut avoir des effets sur le fonctionnement d'implants médicaux actifs ou passifs. Pour exclure le danger de situations pouvant entraîner des blessures graves ou mortelles, les personnes disposant d'un implant médical doivent consulter leur médecin et le fabricant de l'implant avant d'utiliser ce produit.



DANGER !

Risque d'asphyxie !

Les petites pièces peuvent être avalées. Les petits enfants peuvent s'étouffer avec le sac en plastique.

→ Maintenez les petits enfants à l'écart pendant le montage.

fr

2. FONCTIONNEMENT

2.1 Champ de commande [fig. F1] :

L'arroseur multisurfaces GARDENA permet d'arroser des jardins à géométrie variable. Il est possible d'enregistrer deux géométries programmées. A cet effet, un jet d'eau effectue une rotation lente jusqu'à ce qu'il heurte les butées de secteur et revient en arrière en modifiant la portée d'arrosage suivant la géométrie programmée. Le champ de commande sert à la programmation des géométries d'arrosage.

- ① **Touche Menu :** Sélection du mode de programmation (Set 1 ou 2) ou du mode opératoire (Auto 1 ou 2).
- ② **Touche "+" :** Augmente la portée d'arrosage.
- ③ **Touche "-" :** Réduit la portée d'arrosage.
- ④ **Touche OK :** Enregistre la portée d'arrosage réglée.
- ⑤ **LED Set :** Indication du mode de programmation 1 ou 2.
- ⑥ **LED Auto :** Indication du mode opératoire automatique 1 ou 2. La LED 1 ou 2 clignote toutes les 10 secondes.

3. MISE EN SERVICE

3.1 Insertion des batteries :

Les batteries ne sont pas comprises dans la fourniture.

→ Pour l'insertion des batteries, voir 6. MAINTENANCE *Remplacement des batteries*

3.2 Sélection du bon emplacement de l'arroseur multisurfaces [fig. I1] :

3.2.1 Bon emplacement :

- A Arrosage par rotation complète :** En cas d'arrosage en cercle, placez l'arroseur si possible au centre pour que les facteurs extérieurs tels que le vent aient moins d'influence sur la portée.
- B Arrosage par secteur :** Placez si possible l'arroseur tout au bord de la surface à arroser (par ex. angle de maison).

Installez l'arroseur à un endroit dans le secteur d'arrosage à partir duquel l'arrosage de toute la surface de jardin souhaitée peut être effectué. La portée maximale est de 9 m (avec 2 bars de pression d'écoulement sur l'arroseur).

3.2.2 Mauvais emplacement :

- 1 :** Aucun obstacle (par ex. murs, arbres, etc.) ne doit se trouver dans le secteur d'arrosage. Chaque point de la géométrie doit être accessible en ligne droite. A la portée maximale, la hauteur du jet peut atteindre 5 m environ.
- 2 :** La portée minimale est de 2,5 m (à 2 bars). C'est pourquoi, en cas d'arrosage par rotation complète, l'arroseur doit être situé à une distance de 2,5 m du bord (**A**) dans toutes les directions ou bien l'arroseur se trouve au bord et la surface d'arrosage est un secteur (**B**).
- 3 :** Eviter des modifications brusques de la longueur d'arrosage. Plus l'angle α est petit, plus grand est l'écart du contour programmé.

3.3 Installation de la plaque d'emplacement dans le sol [fig. I2] :

L'arroseur multisurfaces dispose de 2 plaques d'emplacement et de 2 programmes permettant de l'utiliser à 2 emplacements différents. Par ex. devant et derrière la maison ou sur de très grandes surfaces. Pour retrouver avec précision les emplacements souhaités, fixez l'arroseur sur les plaques avec des pics amovibles. Les 2 pics fournis sont fixés à la partie inférieure de l'arroseur. Le pic de sol reste durablement dans le sol.

1. Sélectionnez le bon emplacement de l'arroseur (voir plus haut).
2. Enfichez la plaque ⑦ à cet endroit au ras du sol.
3. Placez l'arroseur sur la plaque ⑦.
4. Enfichez 2 pics ⑧ dans les orifices ⑨ de l'arroseur.
Fixez l'arroseur sur la plaque d'emplacement.

3.4 Raccordement de l'arroseur multi-surfaces [fig. I3] :

L'arroseur multisurfaces peut être raccordé à l'alimentation en eau par le biais du système de raccords et d'accessoires d'arrosage GARDENA. La pression de service minimum est de 1 bar. Lorsque l'autre programme est utilisé, il convient de régler à nouveau les butées de secteur.

1. Branchez le tuyau GARDENA avec éléments de raccordement sur le raccord ⑩.
2. Régler les butées de secteur selon l'emplacement (voir 4. UTILISATION *Réglage du secteur d'arrosage*).
3. Sélectionner le programme (voir 4. UTILISATION *Démarrage/arrêt de l'arrosage*).
4. Ouvrez l'arrivée d'eau.

4. UTILISATION

4.1 Réglage du secteur d'arrosage [fig. O1] :

Le secteur d'arrosage peut être réglé entre 25° et 360°. Pour ne pas arroser des surfaces non souhaitées (par ex. maison), procédez d'abord à un réglage approximatif (trop faible).

4.1.1 Réglage approximatif du secteur :

1. Fermez l'arrivée d'eau.
2. Tournez la tête de buse ⑫ à la main au milieu du secteur d'arrosage (par ex. P4).
3. Réglage approximatif du secteur d'arrosage : tournez la butée de secteur droite ⑬ à droite (par ex. P9) et la butée de secteur gauche ⑭ à gauche (par ex. P2).

Remarque : Lorsque l'arrivée d'eau est ouverte, la butée de secteur est poussée en position finale pendant le renversement du sens de direction.

4.1.2 Réglage fin du secteur :

1. Ouvrez l'arrivée d'eau.

2. Observez le secteur d'arrosage et effectuez un réglage fin des butées ⑬ et ⑭ en fonction des limites (P1 et P10) jusqu'à ce que le changement de direction se fasse exactement au niveau des butées souhaitées. Pour un arrosage à 360°, assurez vous que la butée de secteur gauche ⑬ et la butée de secteur droit ⑭ sont bien collées l'une contre l'autre en position P1 et P10.

Sécurité anti-vandalisme : Si l'on tourne la tête de buse au-delà des butées de secteur, la sécurité anti-vandalisme s'active. Dès que l'arrivée d'eau est ouverte, l'arroseur se tourne dans une direction jusqu'à atteindre à nouveau le secteur d'arrosage réglé.

4.2 Programmation de la géométrie du secteur d'arrosage [fig. O2/F1/O3] :

Vous devez régler le secteur d'arrosage avant la programmation. Vous pouvez programmer 2 programmes pour des emplacements différents. L'arroseur multisurfaces permet de programmer jusqu'à 50 points de géométrie. Plus il y a de points, plus la géométrie décrite sera précise (par ex. arc de cercle P7 – P10).

- Ouvrez l'arrivée d'eau.
A la première mise en service, la portée minimum (2,5 m à une pression d'écoulement de 2 bars sur l'arroseur) est réglée.
- Appuyez sur la touche **OK** ④.
Une LED Auto verte ⑥ brille.
- Sélection du programme : appuyez sur la touche **Menu** ① jusqu'à ce que la LED Set ⑤ souhaitée (1 ou 2) brille.
Le programme 1 ou 2 a été sélectionné et peut maintenant être programmé.
- Tournez la tête de buse ⑩ au niveau de la bague orange **à la main** jusqu'au secteur limite de gauche (dans l'exemple P1) et calez-la.
- Réglez avec les deux touches "+" ② et "-" ③ la portée de manière à atteindre P1.
- Appuyez sur la touche **OK** ④.
La LED Auto verte ⑥ brille 1 seconde et le premier point P1 a été enregistré.
- Tournez la tête de buse ⑩ au niveau de la bague orange **à la main** jusqu'au prochain point d'arrosage (par ex. P2) et calez-la.
- Réglez avec les deux touches "+" ② et "-" ③ la portée de manière à atteindre le prochain point d'arrosage (par ex. P2).
- Appuyez sur la touche **OK** ④.
La LED Auto verte ⑥ brille 1 seconde et le point a été enregistré.
- Répétez les opérations 7 à 9 jusqu'à ce que le secteur limite de droite (dans l'exemple P10) soit atteint.
- Appuyez sur la touche **Menu** ①.
La LED Set rouge 5 s'éteint. La programmation est terminée et la LED Auto verte ⑥ brille 1 minute. Ensuite la LED Auto brille toutes les 10 secondes.
- Relâchez la tête de buse ⑩ et vérifiez la géométrie arrosée.
- Si la surface correspondante est correctement arrosée, fermez l'arrivée d'eau.

Indications de programmation :

Dès que le premier point est programmé, un programme existant sera effacé. A la fin de la programmation, il est ainsi impossible d'ajouter ou de supprimer des points ultérieurement. Si la géométrie définie n'est pas assez précise, réeffectuez la programmation avec plus de points. Si aucune touche n'est pressée pendant 60 secondes, la programmation s'arrêtera automatiquement et la géométrie sera enregistrée.

4.3 Démarrage/arrêt de l'arrosage [fig. F1] :

L'arroseur multisurfaces doit être programmé avant le démarrage de l'arrosage.

- Montez l'arroseur multisurfaces sur l'une des deux plaques d'emplacement avec 2 pics (voir 3. Mise en service *Installation de la plaque d'emplacement dans le sol*).
- Réglez les butées de secteur en fonction de l'emplacement (voir 4. UTILISATION *Réglage du secteur d'arrosage*).
- Appuyez sur la touche **OK** ④.
La LED Auto verte ⑥ brille.
- Sélection du programme: appuyez sur la touche **Menu** ① jusqu'à ce que la LED Auto verte ⑥ (1 ou 2) brille.
Le programme 1 ou 2 a été sélectionné.

4.3.1 Démarrage de l'arrosage :

- Ouvrez complètement l'arrivée d'eau.
L'arrosage démarre automatiquement et la géométrie du secteur d'arrosage réglé sera arrosée.

4.3.2 Arrêt de l'arrosage :

- Fermez l'arrivée d'eau.
L'arrosage s'arrête. Le programme reste conservé.

5. ENTREPOSAGE

5.1 Mise hors service :

Le produit doit être rangé hors de portée des enfants.



- Sortez les batteries de l'arroseur.
Les programmes restent conservés.
- Rangez l'arroseur en un endroit sec à l'abri du gel.

6. MAINTENANCE

6.1 Remplacement des batteries [fig. M1] :

Si les LED Set 1 et LED Set 2 clignotent toutes les 8 secondes, il faut remplacer les batteries. Les programmes restent conservés.

1. Tournez le couvercle de compartiment batterie ⑬ sur la face inférieure de l'arroseur dans le sens antihoraire **1** et retirez-le avec précaution **2** (fermeture baïonnette).
2. Enlevez le support de batterie ⑭ et insérez 4 batteries (mini-piles de 1,5 V, type IEC LR14).
Respectez la polarité (+/-).
3. Refermez le support de batterie ⑭.
4. Montez le couvercle de compartiment batterie ⑬ dans l'ordre inverse.

6.1.1 Test de batterie :

Vérifier les batteries après chaque arrosage !

Si aucun arrosage ni aucune programmation ne sont effectués, l'arroseur se met en mode "Sleep" (la LED Auto verte ⑥ ne s'allume pas et la LED Set rouge clignote toutes les 8 secondes).

→ En mode veille (lorsque les LED vertes ⑥ ne clignotent pas) pressez les boutons "+" ② et "-" ③ durant 4 secondes.

Les deux LED vertes s'allument :
les batteries sont encore chargées.

Les deux LED rouge clignotent :
Remplacer les batteries.

6.2 Nettoyage du filtre [fig. M2] :

1. Tournez le filtre ⑮ dans le sens antihoraire **1** et retirez-le **2** avec précaution (fermeture baïonnette).
3. Nettoyez le filtre ⑮ sous l'eau du robinet.
4. Remontez le filtre ⑮ dans l'ordre inverse.

6.3 Nettoyage des buses [fig. M3/M4] :

Si le profil d'arrosage devient irrégulier, vous pouvez nettoyer les buses à l'aide des aiguilles fournies. L'aiguille se trouve sur la face inférieure du boîtier.

1. Tournez l'aiguille ⑯ (par ex. avec une pièce d'argent) de 180° dans le sens antihoraire et retirez-la avec précaution (fermeture baïonnette).
3. Nettoyez les buses ⑰ avec l'aiguille ⑯.
4. Remontez l'aiguille ⑯ dans l'ordre inverse.

7. DÉPANNAGE

7.1 Tableau des défauts :

Problème	Cause possible	Remède
Portée d'arrosage plus faible qu'à la première mise en service	Filtre encrassé.	→ Nettoyez le filtre.
	Le robinet n'est pas assez ouvert.	→ Ouvrez le robinet davantage.
	Pression d'eau trop faible.	→ Augmentez la pression/l'arrivée d'eau.
	Les batteries sont déchargées.	→ Remplacez les batteries. Quand les batteries sont déchargées, la portée est réduite à la distance minimum.
	Portée d'arrosage mal programmée.	→ Reprogrammez la portée d'arrosage.

Problème	Cause possible	Remède
Profil d'arrosage irrégulier	Buses sales.	→ Nettoyez les buses.
	Tête de buse encrassée.	→ Nettoyez la tête de buse.
	Tête de buse endommagée.	→ Contactez le service après-vente GARDENA.
Mauvais profil d'arrosage	Sélection d'un programme incorrect.	→ Pressez les touches Menu jusqu'à ce que le bon programme ait été choisi.
	L'arroseur est monté à l'envers (tourné de 180°) sur la plaque de fond.	→ Installez l'arroseur sur la plaque de fond en l'orientant correctement.

CONSEIL :

Les réparations doivent uniquement être effectuées par les centres de service après-vente GARDENA ainsi que des revendeurs autorisés par GARDENA.

→ Pour tout autre incident, veuillez vous adresser au centre de service après-vente GARDENA.

fr

8. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

<i>Arroseur multisurfaces AquaContour automatic</i>	Unité	Valeur réf. 8133
Batteries		4 mini-piles de type IEC LR14 (1,5 V alcalines 7,8 Ah)
Durée d'utilisation des batteries (env.)	h	90 (heures d'arrosage)
Raccord		Système de raccords et d'accessoires d'arrosage GARDENA
Plage de température de service	°C	5 – 60
Plage de pression	bar	1 – 6
Portée d'arrosage	m	2,5 – 9 (à 2 bar) / 4 – 10,5 (à 4 bar)
Superficie d'arrosage	m ²	255 (à 2 bar) / 350 (à 4 bar)
Secteur d'arrosage	°	25 – 360
Débit d'eau à la portée (env.)	l/h	600 (à 2 bar) / 800 (à 4 bar)

9. ACCESSOIRES

Programmateur GARDENA	Pour une commande automatique de l'arrosage	réf. 1874, 1889, 1890, 1891, 1892 smart Water Control
------------------------------	---	--

10. GARANTIE/SERVICE APRÈS-VENTE

10.1 Enregistrement du produit :

Enregistrez votre produit sur [gardena.com/registration](https://www.gardena.com/registration).

10.2 Service après-vente :

Vous trouverez les coordonnées actuelles de notre service après-vente à la fin de ce document ainsi qu'en ligne :

- France : <https://www.gardena.com/fr/c/assistance/contact>
- Belgique : <https://www.gardena.com/be-fr/c/assistance/contact>
- Canada : <https://www.gardena.com/ca-fr/c/assistance/contact>
- Luxembourg : <https://www.gardena.com/de/service/service-lu/>
- Suisse : <https://www.gardena.com/ch-fr/assistance/conseils/contact/>
- Autres pays : <https://www.gardena.com/int/support/advice/contact/>

fr

11. MISE AU REBUT

11.1 Mise au rebut

(AquaContour automatic) :

(conformément à la Directive 2012/19/UE)



Le produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers normaux. Il doit être éliminé conformément aux prescriptions locales de protection de l'environnement en vigueur.

11.2 Mise au rebut des piles :

Important !

Remettez les piles usées à l'un des points de vente du réseau de distribution ou déposez-les au point de collecte municipal prévu à cet effet. La pile doit être impérativement **déchargée avant la mise au rebut.**

IMPORTANT !

→ Mettez le produit au rebut par le biais de votre point de collecte et de recyclage local.

11.3 Mise au rebut en France :

Ces instructions sont valables pour la France uniquement.

→ Mettez le produit au rebut selon les consignes du Triman :



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

→ Jetez la version papier du manuel d'utilisation dans le bac de tri :



nl GARDENA multi-instelbare sproeier AquaContour automatic

1. VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN	27
2. FUNCTIE	28
3. INGEBRUIKNAME	28
4. BEDIENING	29
5. OPBERGEN	31
6. ONDERHOUD	31
7. STORINGEN VERHELLEN	31
8. TECHNISCHE GEGEVENS	32
9. TOEBEHOREN	33
10. GARANTIE/SERVICE	33
11. AFVOEREN	33

deren moeten onder toezicht staan, om ervoor te zorgen dat ze niet met het product spelen. Gebruik het product nooit wanneer u moe of ziek bent of wanneer u onder invloed bent van alcohol, drugs of geneesmiddelen.

Gebruik volgens de voorschriften:

De **GARDENA multi-instelbare sproeier** is bestanddeel van het Original GARDENA System en is uitsluitend bestemd voor particulier gebruik buiten in de huis- en hobbytuin voor het besproeien van tuinen en gazons.

Vertaling van de originele instructies.

Uit veiligheidsoverwegingen mogen kinderen en jongeren onder de 16 jaar evenals personen die niet met deze gebruiksaanwijzing vertrouwd zijn, dit product niet gebruiken. Personen met een lichamelijke of geestelijke beperking mogen dit product alleen gebruiken als ze onder toezicht staan van of geïnstrueerd worden door een bevoegde persoon. Kin-



GEVAAR!

Niet gebruikt worden mag de multi-instelbare sproeier in industriële en bedrijfsmatige toepassingen en in combinatie met chemicaliën, levensmiddelen, licht ontvlambare en explosieve stoffen.

nl

1. VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

1.1 Uitleg van de symbolen



Lees de gebruiksaanwijzing.

1.2 Batterijen

Vanwege een goed functioneren mogen in de sproeier alleen vier 1,5 V (alkaline) baby- cellen type IEC LR14 gebruikt worden!

Om bij langere afwezigheid een uitvallen van de sproeier door zwakke batterijen te voorkomen moeten de batterijen op een bepaald tijdstip worden vervangen.

Doorslaggevend hiervoor is de bedrijfsduur van de batterijen tot dan toe en de verwachte tijdsduur van afwezigheid die opgeteld niet langer mag zijn dan 90 uur.

1.3 Gebruiksaanwijzing

De multi-instelbare sproeier mag binnen een bewateringsleiding niet met andere sproeiers worden gecombineerd.

Als de reikwijdte van de sproeier verandert, veranderen ook de drukverhoudingen in de bewateringsleiding en zodoende zou ook de reikwijdte van de andere sproeiers veranderen.

→ **Alleen via van elkaar gescheiden, afzonderlijke bewateringsleidingen besproeien, niet in serie schakelen met andere sproeiers.**

Bij sterke drukschommelingen in de waterleiding kunnen de ingestelde reikwijdtes variëren.

Hydrofoorpompen (met drukketel) voor de watervoorziening van de sproeier zijn niet aan te bevelen, omdat deze door de in- en uitschakeldruk drukschommelingen veroorzaken.

Zand en andere schurende stoffen in het water leiden tot een snellere slijtage en prestatie mindering

→ Bij zandhoudend water een centraal filter (bijv. GARDENA centraal filter art. 1510) gebruiken.



GEVAAR!

Hartstilstand!

Dit product genereert tijdens de werking een elektromagnetisch veld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden invloed hebben op de werkwijze van actieve of passieve medische implantaten. Om het gevaar van situaties die kunnen leiden tot ernstige of dodelijke verwondingen uit te sluiten, dienen personen met een medisch implantaat hun arts en de fabrikant van het implantaat te raadplegen alvorens dit product te gebruiken.



GEVAAR!

Verstikkingsgevaar!

Kleinere onderdelen kunnen gemakkelijk worden ingeslikt. De polyzak vormt een verstikkingsgevaar voor kleine kinderen.

→ Houd kleine kinderen tijdens de montage uit de buurt.

nl

2. FUNCTIE

2.1 Bedieningspaneel [afb. F1]:

Met de GARDENA multi-instelbare sproeier kunnen individuele tuincontouren besproeid worden. Er kunnen 2 geprogrammeerde contouren worden opgeslagen. Daarbij draait de waterstraal langzaam in het rond tot de sectoraanslagen en weer terug en verandert daarbij de besproeiingsafstand naar gelang de geprogrammeerde contour. Het bedieningspaneel is bestemd voor de programmering van de beregeningscontouren.

- ① **Menutoets:** Keuze tussen programmeermodus (set 1 of 2) en bedrijfsmodus (auto 1 of 2).
- ② **“+”-toets:** vergroot de besproeiingsafstand.
- ③ **“-”-toets:** verkleint de besproeiingsafstand.
- ④ **OK-toets:** slaat de ingestelde besproeiingsafstand op.
- ⑤ **Set-LED:** Toont programmeermodus 1 of 2.
- ⑥ **Auto-LED:** Toont automatische bedrijfsmodus 1 of 2. De LED 1 of 2 knippert elke 10 seconden.

3. INGEBRUIKNAME

3.1 Batterijen plaatsen:

De batterijen zijn niet bij de levering inbegrepen.

→ Voor het plaatsen van de batterijen, zi 6. ONDERHOUD *Batterijen vervangen*.

gehele tuinooppervlak kan worden besproeid. De maximale reikwijdte bedraagt 9 m (bij 2 bar stromingsdruk op de sproeier).

3.2 Juiste standplaats van de multi-instelbare sproeier kiezen [afb. I1]:

3.2.1 Juiste standplaats:

A Cirkelbesproeiing: De sproeier moet bij de cirkelbesproeiing indien mogelijk in het midden van het besproeiingsvlak worden geplaatst zodat invloeden van buitenaf zoals bijvoorbeeld wind een geringe invloed op de besproeiingsafstand hebben.

B Sectorbesproeiing: De sproeier moet bij sectorbesproeiing helemaal aan de rand van het besproeiingsvlak worden geplaatst. (bijv. huishoek).

De sproeier moet op een plaats in de besproeiingssector worden geplaatst van waaruit het

3.2.2 Verkeerde standplaats:

1: Er mogen geen hindernissen (bijv. muurtjes, bomen enz.) in de besproeiingssector aanwezig zijn. Elk punt van de contour moet in een rechte lijn bereikbaar zijn. Bij een maximale reikwijdte kan de sproeihoogte ca. 5 m bereiken.

2: De minimale reikwijdte bedraagt 2,5 m (bij 2 bar). Daarom moet de sproeier bij cirkelbesproeiing in alle richtingen 2,5 m van de rand verwijderd zijn (**A**), of de sproeier bevindt zich aan de rand en het besproeiingsvlak is een sector (**B**).

3: Spronggewijze wijzigingen in besproeiingsafstand moeten worden vermeden. Hoe kleiner de hoek α , hoe groter de afwijking van de geprogrammeerde contour is.

3.3 Grondplaat in de grond installeren [afb. I2]:

De multi-instelbare sproeier beschikt over 2 grondplaten en 2 programma's zodat de sproeier op 2 verschillende standplaatsen kan worden ingezet. Bijv. voor en achter het huis of bij zeer grote oppervlakken. Om de gekozen standplaatsen weer exact te kunnen vinden, moet de sproeier op de grondplaten met uitneembare spikes gefixeerd worden. De meegeleverde 2 spikes zijn op de onderkant van de sproeier bevestigd. De grondplaat blijft continu in de grond zitten.

1. Juiste standplaats voor de sproeier kiezen (zie boven).
2. Grondplaat ⑦ op deze plaats gelijk met de aarde in de grond steken.
3. De sproeier op de grondplaat ⑦ plaatsen.
4. 2 Spikes ⑧ in de openingen ⑨ van de sproeier steken.
De sproeier wordt op de grondplaat gefixeerd.

3.4 Multi-instelbare sproeier aansluiten [afb. I3]:

De multi-instelbare sproeier kan via het Original GARDENA System op de watervoorziening aangesloten worden. De minimale bedrijfsdruk bedraagt 1 bar. Wanneer het andere programma gebruikt wordt, moeten de sectoraanslagen altijd aan het betreffende programma worden aangepast.

1. GARDENA slang met insteeksysteem op de aansluiting ⑩ van de multi-instelbare sproeier steken.
2. Sectoraanslagen in overeenstemming met de standplaats instellen (zie 4. BEDIENING *Besproeiingssector instellen*).
3. Programma kiezen (zie 4. BEDIENING *Besproeiing starten/beëindigen*).
4. Watertoevoer openen.

nl

4. BEDIENING

4.1 Besproeiingssector instellen [afb. O1]:

De besproeiingssector kan van 25° tot 360° ingesteld worden. Opdat er geen ongewenste oppervlakken besproeid worden (bijv. huis) moet de sector eerst grof (iets te klein) ingesteld worden.

4.1.1 Sector grof instellen:

1. Watertoevoer sluiten.
2. Sproeikop ⑫ met de hand midden in de besproeiingssector draaien (bijv. P4).
3. Besproeiingssector grof instellen: rechter sectoraanslag ⑬ naar de rechter kant draaien (bijv. P9) en linker sectoraanslag ⑭ naar de linker kant draaien (bijv. P2).

Aanwijzing: de sectoraanslag wordt, bij geopende watertoevoer, tijdens het omschakelen van de draairichting naar de betreffende eindstand geschoven.

4.1.2 Sector fijn instellen:

1. Watertoevoer openen.
2. Besproeiingssector observeren en de sectoraanslagen ⑬ en ⑭ in overeenstemming met de sectorgrenzen (P1 en P10) fijn instellen, tot de richtingswissel exact bij de gewenste besproeiingsgrenzen plaatsvindt. Bij volledige cirkelbesproeiing, de beide sectorbegrenzingen ⑬ en ⑭ geheel tussen P1 en P10 samenduwen.

Vandalismebeveiliging:

Wanneer de sproeikop gewelddadig over de sectoraanslagen wordt gedraaid, wordt de vandalismebeveiliging geactiveerd. Zodra de watertoevoer geopend wordt, draait de sproeier zolang in een richting, tot de ingestelde sector weer bereikt is.

4.2 Contour van de besproeiingssector programmeren [afb. O2/F1/O3]:

Voor de programmering moet de besproeiingssector ingesteld zijn. Er kunnen 2 programma's voor verschillende standplaatsen geprogrammeerd worden. Met de multisector-sproeier kunnen maximaal 50 contourpunten geprogrammeerd worden. Hoe meer punten er geprogrammeerd worden, des te exacter wordt de contour beschreven (bijv. bij een cirkelboog P7 – P10).

1. Watertoevoer openen.
Bij de eerste inbedrijfstelling is de minimale reikwijdte (2,5 m bij 2 bar stromingsdruk op de sproeier) ingesteld.
2. **OK**-toets ④ indrukken.
Een groene auto-LED ⑥ brandt.
3. Programma kiezen: **Menu**-toets ① zo vaak indrukken tot de gewenste set-LED ⑤ (1 of 2) brandt.
Het gewenste programma 1 of 2 werd geselecteerd en kan nu geprogrammeerd worden.
4. Sproeikop ⑫ op de oranje ring **met de hand** op de linker sectorgrens (in voorbeeld P1) draaien en vasthouden.
5. Met de beide toetsen “+”-toets ② en “-”-toets ③ de reikwijdte zodanig instellen, dat zij P1 bereikt.
6. **OK**-toets ④ indrukken.
De groene auto-LED ⑥ brandt 1 seconde en het eerste punt P1 is opgeslagen.
7. Sproeikop ⑫ op oranje ring **met de hand** op het volgende beregeningspunt (bijv. P2) draaien en vasthouden.
8. Met de beide toetsen “+”-toets ② en „-”-toets ③ de reikwijdte zodanig instellen, dat deze het volgende besproeiingspunt (bijv. P2) bereikt.
9. **OK**-toets ④ indrukken.
De groene auto-LED ⑥ brandt 1 seconde het de punt is opgeslagen.
10. Het proces van stap 7 t/m 9 zo vaak herhalen tot de rechter sectorgrens (in het voorbeeld P10) is bereikt.
11. **Menu**-toets ① indrukken.

30

De rode set-LED ⑤ gaat uit, de programmering is afgesloten en de groene auto-LED ⑥ van het gekozen programma brandt 1 minuut. Vervolgens knippert de auto-LED elke 10 seconden.

12. Sproeikop ⑫ loslaten en de sproeicontour controleren.
13. Als de contour correct wordt besproeid, de watertoevoer sluiten.

Aanwijzingen voor de programmering:

Zodra het eerste punt geprogrammeerd wordt, wordt een eventueel bestaand programma gewist. Na de afgesloten programmering kunnen er daarom geen punten meer achteraf gewist of ingevoegd worden. Als de contour niet exact genoeg werd beschreven, moet de programmering opnieuw plaatsvinden met meer punten. Als tijdens de programmering 60 seconden lang geen toets wordt ingedrukt, wordt de programmering automatisch beëindigd en de contour opgeslagen.

4.3 Besproeiing starten/beëindigen [afb. F1]:

Voor de Besproeiing gestart kan worden moet de multi-instelbare sproeier geprogrammeerd zijn.

1. Multi-instelbare sproeier op een van de beide grondplaten met de 2 spikes monteren (zie 3. Ingebruikname *Grondplaat in de grond installeren*).
2. Sectoraanslagen in overeenstemming met de standplaats instellen (zie 4. *BEDIENING Besproeiingssector instellen*).
3. **OK**-toets ④ indrukken.
De groene auto-LED ⑥ brandt.
4. Programma kiezen: **Menu**-toets ① zo vaak indrukken tot de gewenste groene auto-LED ⑥ (1 of 2) brandt.
Het gewenste programma 1 of 2 werd geselecteerd.

4.3.1 Besproeiing starten:

- Watertoevoer volledig openen.
De besproeiing start automatisch en de contour van de geselecteerde besproeiingssector wordt besproeid.

4.3.2 Besproeiing beëindigen:

- Watertoevoer sluiten.
De besproeiing wordt beëindigd. Het programma blijft behouden.

5. OPBERGEN

5.1 Buitenbedrijfstelling:

Het product moet voor kinderen ontoegankelijk worden bewaard.



1. Batterijen uit de sproeier verwijderen.
De programma's blijven hierbij behouden.
2. Sproeier vorstvrij op een droge plaats bewaren.

6. ONDERHOUD

6.1 Batterijen vervangen [afb. M1]:

Als de Set-LED 1 en Set-LED 2 elke 8 seconden knipperen, moeten de batterijen worden vervangen. De programma's blijven hierbij behouden.

1. Batterijdeksel ⑬ aan de onderkant van de sproeier tegen de klok in draaien **1** en voorzichtig lostrekken **2** (bajonetsluiting).
2. Batterijhouder ⑭ verwijderen en 4 batterijen (1,5 V babycellen type IEC LR14) plaatsen.
Daarbij op de juiste polariteit +/- letten.
3. Batterijhouder ⑭ weer terugzetten.
4. Batterijdeksel ⑬ in omgekeerde volgorde weer monteren.

6.1.1 Batterijcapaciteit testen:

De batterijen moeten na elk sproeien worden getest!

Wanneer niet wordt gesproeid of geprogrammeerd, schakelt de sproeier in de "Sleepmode" (de groene auto-LED ⑥ is niet verlicht en de rode set-LED knippert om de 8 seconden).

- Tijdens de "Sleepmode" (de groene Auto-LED ⑥ brandt niet) de "+" knop ② en de "-" knop ③ gelijktijdig 4 seconden indrukken.

Beide groene LED's branden:

batterijen hebben nog voldoende capaciteit.

Beide rode LED's knipperen:

batterijen vervangen.

6.2 Vuilzeef reinigen [afb. M2]:

1. Vuilzeef ⑮ tegen de klok indraaien **1** en voorzichtig lostrekken **2** (bajonetsluiting).
2. Vuilzeef ⑮ onder stromend water reinigen.
3. Vuilzeef ⑮ in omgekeerde volgorde weer monteren.

6.3 Sproeimondjes reinigen [afb. M3/M4]:

Als het besproeiingsbeeld ongelijkmatig wordt kunnen de sproeimondjes met behulp van de meegeleverde reinigungsnaald gereinigd worden. De reinigungsnaald bevindt zich aan de onderkant van de behuizing.

1. Reinigungsnaald ⑯ (bijv. met een munt) tegen de klok in 180° draaien en voorzichtig lostrekken (bajonetsluiting).
2. Sproeimondjes ⑰ met de reinigungsnaald ⑯ reinigen.
3. Reinigungsnaald ⑯ in omgekeerde volgorde weer monteren.

7. STORINGEN VERHELPEN

7.1 Storingen-tabel:

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Besproeiingsafstand geringer dan bij eerste inbedrijfstelling	Vuilzeef verontreinigd.	→ Vuilzeef reinigen.

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Besproeiingsafstand geringer dan bij eerste inbedrijfstelling	Waterkraan niet ver genoeg opengedraaid.	→ Waterkraan verder open draaien.
	Waterdruk te gering.	→ Waterdruk/watertoevoer verhogen.
	De batterijen zijn leeg.	→ Batterijen vervangen. Bij lege batterijen reduceert de reikwijdte zich tot op de min. reikwijdte.
	Besproeiingsafstand verkeerd geprogrammeerd.	→ Besproeiingsafstand opnieuw programmeren.
Besproeiingsbeeld ongelijkmatig	Sproeimondjes verontreinigd.	→ Sproeimondjes reinigen.
	Sproeikop verontreinigd.	→ Sproeikop reinigen.
	Sproeikop beschadigd.	→ Contact opnemen met GARDENA service.
Besproeiingsbeeld verkeerd	Verkeerd programma gekozen.	→ Menu -toetsen zo vaak indrukken tot het juiste programma geselecteerd is.
	Sproeier 180° verkeerd op de grondplaat gemonteerd.	→ Sproeier juist op de grondplaat installeren.

nl

AANWIJZING:

Reparaties mogen alleen door de GARDENA servicecenters en door speciaalzaken worden uitgevoerd, die door GARDENA zijn goedgekeurd.

→ Wendt u zich bij andere storingen tot het GARDENA servicecenter.

8. TECHNISCHE GEGEVENS

<i>Multi-instelbare sproeier AquaContour automatic</i>	Eenheid	Waarde art. 8133
Batterijen		4 x Baby-Zellen Typ IEC LR14 (1,5 V alkaline 7,8 Ah)
Bedrijfsduur van de batterijen (ca.)	h	90 (besproeiingsuren)
Aansluiting		Original GARDENA System
Bedrijfstemperatuurbereik	°C	5 – 60
Drukbereik	bar	1 – 6
Besproeiingsafstand	m	2,5 – 9 (bij 2 bar) / 4 – 10,5 (bij 4 bar)
Besproeiingsoppervlak	m ²	255 (bij 2 bar) / 350 (bij 4 bar)
Besproeiingssector	°	25 – 360
Waterdoorstroming max. reikwijdte (ca.)	l/h	600 (bij 2 bar) / 800 (bij 4 bar)

9. TOEBEHOREN

GARDENA
besproeiingscomputer

voor de automatische
besproeiingsbesturing

**art. 1874, 1889, 1890, 1891,
1892 smart Water Control**

10. GARANTIE/SERVICE

10.1 Productregistratie:

Registreer uw product op gardena.com/registration.

10.2 Service:

U vindt de actuele contactgegevens van onze service op de achterzijde en online:

- België: <https://www.gardena.com/be-fr/c/assistance/contact>
- Nederland: <https://www.gardena.com/nl/c/ondersteuning/contact>
- Andere landen: <https://www.gardena.com/int/support/advice/contact/>

nl

11. AFVOEREN

11.1 Afvoeren (AquaContour automatic): (conform richtlijn 2012/19/EU)



Het product mag niet met het normale huishoudelijke afval worden afgevoerd. Het moet volgens de geldende lokale milieuvorschriften worden afgevoerd.

BELANGRIJK!

→ Voer het product via uw plaatselijke recyclingverzamelpunt af.

11.2 Batterijen afvoeren:

Belangrijk:

Geef de gebruikte batterijen terug aan een van de verkoopp plaatsen of lever de batterijen in bij de gemeentelijke inzamelplaats. De batterij mag **alleen in ontladen toestand** worden verwijderd.

sv GARDENA AquaContour automatic

Automatisk bevattningsrobot

1. SÄKERHETSANVISNINGAR	34
2. FUNKTION	35
3. IDRIFTTAGNING	35
4. HANDHAVANDE	36
5. LAGRING	37
6. UNDERHÅLL	37
7. ÅTGÄRDA FEL	38
8. TEKNISKA DATA	39
9. TILLBEHÖR	39
10. GARANTI/SERVICE	39
11. AVFALLSHANTERING	39

hålls under uppsikt eller instrueras av en ansvarig person. Barn bör hållas under uppsikt för att säkerställa att de inte leker med produkten. Använd aldrig produkten när du är trött, sjuk eller påverkad av alkohol, droger eller medicin.

Avsedd användning:

GARDENA AquaContour är en del av GARDENA original-systemet och är avsedd för privat användning i hus- och hobbyträdgården och endast utomhus för bevattning av trädgård och gräsmattor.

Översättning av originalanvisningarna.

Av säkerhetsskäl får inte barn och ungdomar under 16 år, samt personer som inte är förtrodda med den här bruksanvisningen använda den här produkten. Personer med fysisk och psykisk funktionsnedsättning får endast använda produkten om de



FARA!

AquaContour får inte användas för industriell och yrkesmässig drift tillsammans med kemikalier, livsmedel, lätt antändliga och explosiva ämnen.

1. SÄKERHETSANVISNINGAR

1.1 Förklaring av symbolerna



Läs bruksanvisningen.

1.2 Batterier

Av funktions säkerhetsgrunder får endast fyra 1,5 V (alkaliska) Baby-celler Typ IEC LR14 användas i AquaContour!

För att undvika bortfall av AquaContour under längre frånvaro på grund av svaga batterier, skall batterierna bytas ut vid given tidpunkt.

Avgörande för detta är batterierna hittillsvarande användningstid och användningstiden under den planerade frånvaron vilka tillsammans inte får överstiga 90 timmar.

1.3 Användningstips

AquaContour automatic får inte kombineras med andra sprinkler på en bevattningsledning.

När AquaContour räckvidd ändras, ändras tryckförhållandet i bevattningsledningen och därmed skulle räckvidden för andra sprinklers även ändras.

→ **Får endast installeras separat från andra bevattningsledningar, inte i serie med andra sprinklers.**

Vid kraftiga tryckvariationer i vattenledningen kan den inställda räckvidden variera.

Vattenverk (med tryckkärl) för vattenförsörjning av AquaContour rekommenderas inte, eftersom dessa kan förorsaka tryckvariationer genom till- och frånkopplingstryck.

Sand och smärgelämnen i vattnet medför större slitage och minskad effekt.

→ Använd ett centralfilter (t. ex. GARDENA Centralfilter art. 1510).



FARA!

Hjärtstillestånd!

Den här produkten skapar ett elektromagnetiskt fält under driften. Det här fältet kan under vissa omständigheter påverka funktionssättet för aktiva eller passiva medicinska implantat. För att utesluta faran från situationer som kan leda till allvarliga eller dödliga skador, bör personer med ett medicinskt implantat konsultera läkare och tillverkaren av implantatet innan den här produkten används.



FARA!

Kvävningsfara!

Mindre delar kan lätt sväljas. Plastpåsar innebär kvävningsskada för små barn.

→ Håll små barn borta under monteringen.

2. FUNKTION

2.1 Manöverpanel [bild F1]:

Med GARDENA AquaContour kan den individuella trädgårdskonturen bevattnas. 2 programmerade konturer kan lagras. Härvid vrider sig vattenstrålen långsamt i en cirkel fram till sektoranslagen och tillbaka och ändrar sin bevattningsräckvidd allt efter programmerad kontur. Manöverpanelen används för programmering av bevattningskonturen.

- ① **Meny-knapp:** 1 Val mellan programmeringsläget (Set 1 eller 2) och driftsläget (Auto 1 eller 2).
- ② **”+”-knapp:** Ökar bevattningsräckvidden.
- ③ **”-”-knapp:** Minskar bevattningsräckvidden.
- ④ **OK-knapp:** Sparar den inställda bevattningsräckvidden.
- ⑤ **Set-LED:** Visar programmeringsläget 1 eller 2.
- ⑥ **Auto-LED:** Visar automatiska driftsläget 1 eller 2. Lysdioderna 1 eller 2 blinkar var 10 : e sekund.

3. IDRIFTTAGNING

3.1 Lägg i batterier:

Batterier medföljer ej.

→ För iläggning av batterierna se 6. UNDERHÅLL
Byte av batterier.

3.2 Välj rätt plats för AquaContour [bild I1]:

3.2.1 Rätt plats:

A Cirkelberäkning: AquaContour skall vid cirkulär bevattning stå så nära mitten på bevattningsytan som möjligt, så att yttre påverkan som t. ex. vind har så liten inverkan som möjligt på bevattningsräckvidden.

B Sektorbevattning: AquaContour skall vid sektorbevattning placeras i kanten på bevattningsytan (t. ex. husknuten).

AquaContour måste placeras på en plats i bevattningssektorn från vilken den kan bevattna hela den önskade ytan. Maximala räckvidden uppgår till 9 m (vid 2 bar tryck vid Aquacontour).

3.2.2 Fel placering:

1: Inom bevattningsområdet får det inte finnas några hinder (t. ex. väggar, träd, etc.). Var punkt på konturen måste kunna nås med en rak linje. Vid maximal räckvidd kan vattenstrålens höjd vara ca. 5 m.

2: Minsta räckvidden uppgår till 2,5 m (vid 2 bar). Därför måste AquaContour befinna sig befinna sig på 2,5 m avstånd från kanten i alla riktningar vid cirkulär bevattning (**A**), eller sprinklern befinna sig på kanten och bevattningsytan är en cirkelsektor (**B**).

3: Språngartade ändringar av räckvidden måste undvikas. Ju mindre vinkel α , desto större blir avvikelserna av den programmerade konturen.

3.3 Installera uppställningsplatta i marken [bild I2]:

AquaContour automatic förfogar över 2 uppställningsplattor och 2 program, så att den kan användas på två olika platser. T. ex. framför och bakom huset eller på mycket stora ytor. För att man skall hitta den utvalda platsen igen måste AquaContour fixeras på uppställningsplattorna med utdragbara stift. De bifogade två stiften är fastsatta på AquaContour undersida. Markfästena placeras permanent i marken.

1. Välj rätt plats för AquaContour (se ovan).
2. Tryck fast uppställningsplattan ⑦ på denna plats.
3. Ställ AquaContour på uppställningsplattan ⑦.
4. Stick in två stift ⑧ i AquaContour öppningar ⑨. AquaContour fixeras på uppställningsplattan.

3.4 Anslutning av AquaContour [bild I3]:

AquaContour kan anslutas till vattenförsörjningen över GARDENA Original System. Minsta arbetstryck är 1 bar. Om det andra programmet används måste alltid sektorstoppen ställas in på nytt enligt detta.

1. Stick GARDENA slangen med snabbkoppling på AquaContour anslutning ⑩.
2. Ställ in sektorstoppen enligt placeringen (se 4. HANDHAVANDE *Inställning av bevattningssektorn*).

3. Välj program (se 4. HANDHAVANDE *Starta/stoppa bevattningen*).
4. Öppna vattenkranen.

4. HANDHAVANDE

4.1 Inställning av bevattningssektorn [bild O1]:

Bevattningssektorn kan ställas in från 25° till 360°. För att undvika att ytor bevattnas (t. ex. hus) skall sektorn först ställas in grovt (nägot i underkant).

4.1.1 Grovinställning av sektorn:

1. Stäng vattenkranen.
2. Vrid **för hand** munstycket ⑫ till mitten av bevattningssektorn (t. ex. P4).
3. Grovinställning av bevattningssektorn: Vrid höger sektor-anslag ⑧ på höger sida (t. ex. P9) och vrid vänster sektor-anslag ① på vänster sida (t. ex. P2).

Observera: Sektorstoppen skjuts till ändläget med öppnad vattentillförsel under omkopplingen av rotationsriktningen.

4.1.2 Fininställning av sektorn:

1. Öppna vattenkranen.
2. Observera bevattningssektorn och fininställ sektoranslagen ① och ⑧ i enlighet med sektorgränserna (P1 och P10), till riktningsvåxlingen utförs vid önskade bevattningsgränser. Vid bevattning i en full cirkel måste de två sektoranslagen ① och ⑧ tryckas helt ihop mellan P1 och P10.

Vandal-säkring:

Om munstycket vrids med våld över sektorstoppen blir vandalskyddet utlöst. När vattentillförseln öppnas roterar spridaren så länge i en riktning tills den inställda sektorn har hittats igen.

4.2 Programmering av bevattningssektorns kontur [bild O2/F1/O3]:

Före programmeringen måste bevattningssektorn vara inställd. Man kan programmera 2 pro-

gram för olika uppställningsplatser. Med AquaContour automatic kan man programmera upp till 50 konturpunkter. Ju fler punkter som programmeras desto bättre beskrivs konturen (t. ex. för en cirkelbåge P7 – P10)

1. Öppna vattenkranen.
Vid första idrifttagningen är den maximala räckvidden inställd på minsta räckvidd (2,5 m vid 2 bar tryck vid AquaContour).
2. Tryck på **OK**-knappen ④.
En grön Auto-lysdiod ⑥ lyser.
3. Välj program:
Tryck så ofta på **Menu**-knappen ① tills önskad Set-lysdiod ⑤ (1 eller 2) lyser.
Det önskade programmet 1 eller 2 har valts och kan nu programmeras.
4. Vrid och håll fast munstycket ⑫ på den orange ringen **för hand** mot den vänstra sektorgränsen (i exemplet P1).
5. Med de båda knapparna **”+”** ② och **”-”** ③ ställer man in räckvidden så att den når fram till P1.
6. Tryck på **OK**-knappen ④ drücken.
Den gröna Auto-lysdioden ⑥ lyser en sekund och den första punkten P1 har sparats.
7. Vrid och håll fast munstycket ⑫ på den orange ringen **för hand** mot nästa bevattningspunkt (t. ex. P2).
8. Med de båda knapparna **”+”** ② och **”-”** ③ ställer man in räckvidden så att den når fram till nästa bevattningspunkt (t. ex. P2).
9. Tryck på **OK**-knappen ④.
Den gröna Auto-lysdioden ⑥ llyser en sekund och punkten har sparats.
10. Steg 7 till 9 upprepas så ofta till den högra sektorgränsen (i exemplet P10) har uppnåtts.
11. Tryck på **Menu**-knappen ①.
Den röda Set-lysdioden ⑤ slocknar, programmeringen är avslutad och den gröna Auto-lysdioden ⑥ lyser en minut. Anslutningsvis blinkar Auto-lysdioden var 10 : e sekund.
12. Släpp munstycket ⑫ och kontrollera den bevattnade konturen.

13. När konturen bevattnas korrekt stänger man vattentillförseln.

Programmeringsanvisningar:

Så snart den första punkten programmeras, raderas ett redan bestående program. Efter avslutad programmering kan ingen punkt raderas eller fogas in i efterhand. Om konturen inte beskrivits tillräckligt bra måste programmeringen göras om med fler punkter. Om man inte trycker på någon knapp under programmeringen avslutas programmeringen automatiskt efter 60 sekunder och konturen sparas.

4.3 Starta/stoppa bevattningen [bild F1]:

Innan bevattningen kan startas måste AquaContour programmeras.

1. Montera AquaContour på en av de båda uppställningsplattorna med de 2 stiften (se 3. Idrifttagning *Installering av uppställningsplattor i marken*)

2. Ställ in sektor-anslagen i enlighet med kraven (se 4. *HANDHAVANDE Inställning av bevattningssektor*).
3. Tryck på **OK**-knappen ④.
Den gröna Auto-lysdioden ⑥ lyser.
4. Välj program:
Tryck så ofta på **Menu**-knappen ① tills önskad grön Auto-lysdiod ⑥ (1 eller 2) lyser.
Det önskade programmet 1 eller 2 har valts.

4.3.1 Starta bevattningen:

- Öppna vattenkranen helt.
Bevattningen startar automatiskt och den valda sektorn bevattnas.

4.3.2 Stoppa bevattningen:

- Stäng vattenkranen.
Bevattningen stoppas. Programmet bibehålls.

5. LAGRING

5.1 Urdrifttagning:

Produkten måste förvaras utom räckhåll för barn.



1. Plocka ut batterierna ur AquaContour.
Programmen bibehålls.
2. Förvara AquaContour på en torr och frostsäker plats.

6. UNDERHÅLL

6.1 Byte av batterier [bild M1]:

När Set-LED 1 och Set-LED 2 blinkar vara 8:e sekund, måste batterierna bytas. Programmen bibehålls.

1. Vrid batterilocket ⑩ på AquaContourens undersida moturs **1** och dra försiktigt av **2** (bajonettfattning).
2. Plocka bort batterifacket ⑭ och lägg in 4 batterier (1,5 V Baby- celler typ IEC LR14).
Kontrollera polerna (+/-).
3. Sätt in batterifacket ⑭ igen.
4. Sätt tillbaka batterilocket ⑩ i omvänd ordningsföljd.

6.1.1 Testa batterierna:

Batterierna måste testas efter varje bevattning!

Om varken bevattning eller programmering utförs, går spridaren till "sleepläge" (den gröna auto-LED:en ⑥ lyser inte och den röda Set-LED:en blinkar var 8:e sekund).

- Under "sleepmode" (lyser den gröna Auto-Led ⑥ lampen ej) tryck ner **"+"** ② och **"-"** ③ knapparna samtidigt i 4 sekunder.

Båda gröna LED:s lamporna lyser:

Batterierna har kapacitet nog.

Båda röda LED:s blinkar:

Byt batterier

6.2 Rengöra smutsfilter [bild M2]:

1. Vrid smutsfiltret ⑤ moturs **1** och dra försiktigt av **2** (bajonettfattning).
2. Rengör smutsfiltret ⑤ under rinnande vatten.
3. Sätt tillbaka smutsfiltret ⑤ i omvänd ordningsföljd.

6.3 Rengöring av munstycken [bild M3/M4]:

När bevattningsgränsen blir oregelmässig kan munstyckena rengöras med de bifogade rengöringsnålarna. Rengöringsnålen befinner sig på kåpans undersida.

1. Vrid rengöringsnålen ⑩ (t. ex. med ett mynt) moturs 180° och dra försiktigt av (bajonettfattning).
2. Rengör munstyckena ⑦ med rengöringsnålen ⑩.
3. Sätt tillbaka rengöringsnålen ⑩ i omvänd ordningsföljd.

7. ÅTGÄRDA FEL

7.1 Feltebeller:

Problem	Möjlig orsak	Åtgärd
Bevattningsräckvidden är kortare än vid första idrifttagning	Smutsfilter tilltäppt.	→ Rengör smutsfilter.
	Vattenkranen inte tillräckligt öppnad.	→ Öppna vattenkranen helt.
	Vattentrycket för lågt.	→ Öka vattentryck/vattentillförsel.
	Batterierna är tomma.	→ Byte av batterier. När batterierna är tomma reduceras bevattningsräckvidden till minimum.
Bevattningsräckvidd oregelmässig	Bevattningsräckvidden felaktigt programmerad.	→ Programmera bevattningsräckvidden på nytt.
Bevattningsräckvidd fel	Munstyckena förorenade.	→ Rengör munstycken.
	Munstycke nedsmutsat.	→ Rengör munstycke.
	Munstycke skadat.	→ Ta kontakt med GARDENA-service.
Bevattningsräckvidd fel	Fel program har valts.	→ Tryck så länge på Menu -knappen till det riktiga programmet valts.
	Sprinklern har monterats 180° fel på uppställningsplattan.	→ Sprinklern inte korrekt orienterad på uppställningsplattan.

OBSERVERA:

Reparationer får endast utföras av GARDENA servicecentren och av fackhandel som är auktoriserad av GARDENA.

→ Kontakta ditt GARDENA servicecenter vid andra störningar.

8. TEKNISKA DATA

<i>Automatisk bevattningsrobot AquaContour automatic</i>	Enhet	Värde art. 8133
Batterier		4 x Baby-celler typ IEC LR14 (1,5 V alkaliska 7,8 Ah)
Batteriernas driftslängd (ca.)	h	90 (bevattningstimmar)
Anslutning		Original GARDENA System
Driftstemperaturintervall	°C	5 – 60
Tryckområde	bar	1 – 6
Bevattningsräckvidd	m	2,5 – 9 (vid 2 bar) / 4 – 10,5 (vid 4 bar)
Bevattningsyta	m ²	255 (vid 2 bar) / 350 (vid 4 bar)
Bevattningssektor	°	25 – 360
vattenflöde vid max. räckvidd (ca.)	l/h	600 (vid 2 bar) / 800 (vid 4 bar)

9. TILLBEHÖR

GARDENA kontrollpanel	För automatisk bevattnings-styrning	art. 1874, 1889, 1890, 1891, 1892 smart Water Control
-----------------------	-------------------------------------	--

10. GARANTI/SERVICE

10.1 Produktregistrering:

Registrera din produkt på gardena.com/registration.

10.2 Service:

Aktuella kontaktuppgifter för vår tjänst finns på baksidan och online:

- Sverige: <https://www.gardena.com/se/support/radgivning/kontakt/>

11. AVFALLSHANTERING

11.1 Avfallshantering (AquaContour automatic):

(enligt direktiv 2012/19/EU)



Produkten får inte kastas som vanligt hushållsavfall. Den måste avfallshanteras enligt de gällande lokala miljöföreskrifterna.

11.2 Avfallshantering av batterierna:

Viktigt!

Återlämna förbrukade batterier till köpstället eller till kommunal miljöstation. Avfallshantera endast helt **urladdade batterier**.

VIKTIGT!

→ Avfallshantera din produkt hos kommunens återvinningscentral.

da GARDENA automatisk vandingsrobot AquaContour automatic

1. SIKKERHEDSANVISNINGER	40
2. FUNKTION	41
3. IDRIFTSÆTTELSE	41
4. BETJENING	42
5. OPBEVARING	43
6. VEDLIGEHOLDELSE	43
7. FEJLAFHJÆLPNING	44
8. TEKNISKE DATA	44
9. TILBEHØR	45
10. GARANTI/SERVICE	45
11. BORTSKAFFELSE	45

ning eller under instruktion af en ansvarlig person. Børn skal altid holdes under opsyn for at sikre, at de ikke leger med produktet. Du må aldrig bruge produktet, når du er træt, syg eller under indflydelse af alkohol, euforiserende stoffer eller medicin.

Tilsigtet anvendelse:

GARDENA AquaContour automatic er del af det originale GARDENA system og er beregnet til privat brug i hus- og hobbyhaver og udelukkende uden-dørs til vanding af haver og græsplæner.

Oversættelse af den originale vejledning.

Af sikkerhedsmæssige årsager må børn og unge under 16 år samt personer, som ikke er fortrolige med denne brugsanvisning, ikke bruge dette produkt. Personer med nedsat psykisk eller mentalt helbred må kun anvende produktet under overvåg-



FARE!

AquaContour må ikke anvendes til industriel eller erhvervmæssig brug og i forbindelse med kemikalier, levnedsmidler, let antændelige og eksplosive stoffer.

1. SIKKERHEDSANVISNINGER

1.1 Forklaring på symbolerne



Læs brugsvejledningen.

1.2 Batterier

Af grunde mht. funktionssikkerhed må der kun anvendes fire 1,5 V (alkaline) babyceller af typen IEC LR14 i sprinkleren!

For at undgå svigt af sprinkleren pga. svage batterier, skal de udskiftes på et passende tidspunkt.

Afgørende herfor er batteriets hidtidige driftstid og den forventede varighed af driften under fraværet, som i alt ikke må vare længere end 90 timer.

1.3 Brugsinformation

AquaContour til store arealer må ikke kombineres med andre sprinklere inden for én vandingsledning.

Hvis sprinklerens rækkevidde ændres, ændres trykforholdene i vandingsledningen og dermed ville den anden sprinklers rækkevidde også ændres.

→ **Vand kun via særskilte, enkelte vandingsledninger og installer ikke sprinkleren i række med andre sprinklere.**

Ved stærke tryksvingninger i vandledningen kan de indstillede rækkevidder variere.

Husvandværk (med trykdedel) til vandforsyning af sprinkleren er ikke til at anbefale, idet de forårsager tryksvingninger pga. ind- og udkoblingstrykket.

Sand og andet slibende materiale i vandet medfører hurtigere slitage og reduktion af pumpens ydeevne.

→ Brug et centralfilter (f. eks. GARDENA Centralfilter vare nr. 1510), hvis vandet er sandholdigt.



FARE!

Hjertestop!

Produktet opretter et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte betingelser have indflydelse på funktionen af aktive eller passive medicinske implantater. For at udelukke livsfarlige situationer, der kan medføre alvorlige kvæstelser med døden til følge, bør personer med et medicinsk implantat sætte sig i forbindelse med en læge eller implantatets producent, inden dette produkt anvendes.



FARE!

Fare for kvælning!

Små dele kan nemt sluges. Der er risiko for, at små børn kan blive kvalt i polyposen.

→ Hold små børn på afstand under monteringen.

2. FUNKTION

2.1 Betjeningsfelt [fig. F1]:

Med GARDENA AquaContour automatic kan individuelle havekonturer vandes. Der kan lagres 2 programmerede konturer. Herved roterer vandstrålen sig langsomt til sektoranslagene og igen tilbage og ændrer herved vandingslængden alt efter programmeret kontur. Betjeningsfeltet er beregnet til programmering af vandingskonturerne.

- ① **Menu-tast:** Valg mellem programmeringsmodus (Set 1 eller 2) og driftsmodus (Auto 1 eller 2).
- ② **„+“-tast:** Forstørrelser vandingslængden.
- ③ **„-“-tast:** Forringelse vandingslængden.
- ④ **OK-tast:** Gemmer den indstillede vandingslængde.
- ⑤ **Set-LED:** Viser programmeringsmodusen 1 eller 2.
- ⑥ **Auto-LED:** Viser den automatiske driftsmodus 1 eller 2. LED 1 eller 2 blinker hvert 10. sekund.

3. IDRIFTSÆTTELSE

3.1 Isætning af batterier:

Batterier er ikke inkluderet.

→ Til isætning af batterierne henvises til 6. VEDLIGEHOLDELSE *Udskiftning af batterier.*

3.2 Valg af den rigtige placering af AquaContour til store arealer [fig. I1]:

3.2.1 Rigtigt opstillingssted:

A Cirkulær vanding: AquaContour bør, ved cirkulær vanding, helst placeres centralt i vandingsarealets centrum, for at ydre påvirkninger som f.eks. vind har en lavere indflydelse på vandingslængden.

B Sektorvanding: AquaContour bør, ved sektorvanding, placeres helt ude på vandingsarealets kant (f.eks. hushjørne).

AquaContour skal placeres på et sted i vandingssektoren, hvorfra hele det ønskede haveareal kan vandes. Den maksimale vandingslængde er 9 m (ved 2 bar flydestryk ved sprinkleren).

3.2.2 Forkert opstillingssted:

1: Der må ikke være hindringer i vandingssektoren (f.eks. vægge, træer etc.). Hvert punkt af konturen skal kunne nås i en lige linie. Ved max. vandingslængde kan vandingshøjden nå ca. 5 m.

2: Den mindste vandingslængde er 2,5 m (ved 2 bar). Derfor skal AquaContour, ved cirkulær vanding, have en afstand på 2,5 m fra kanten i alle retninger (A), eller AquaContour befinde sig på kanten og vandingsarealet er en cirkulær sektor (B).

3: Pludselige store ændringer af rækkevidden skal undgås. Je mindre vinklen α er, jo større er den programmerede konturs afvigelse.

3.3 Installering af monteringspladen i jorden [fig. I2]:

AquaContour har 2 monteingsplader og 2 programmer, for at den kan bruges på 2 forskellige opstillingssteder. F.eks. foran og bag huset eller på meget store arealer. For at de valgte opstillingssteder kan genfindes nøjagtigt igen, skal sprinkleren fikseres på monteringspladerne med udtagede spikes. De medfølgende 2 spikes er fastgjort på sprinklerens underside. Monteringsbeslag placeres permanent i græsset.

1. Vælg det rigtige opstillingssted til sprinkleren (se oppe).
2. Placer monteringspladen ⑦ i plan med jorden på dette sted.
3. Placer sprinkleren på monteringspladen ⑦.
4. Stik de 2 spikes ⑧ i sprinklerens åbninger ⑨. *Fikser sprinkleren på monteringspladen.*

3.4 Tilslutning af AquaContour [fig. I3]:

AquaContour kan tilsluttes til vandforsyningen via det originale GARDENA system. Det minimale driftstryk er 1 bar. Når det andet program benyttes, skal sektoranslagene altid indstilles tilsvarende.

1. Sæt GARDENA slangen med koblingsystemet på sprinklerens tilslutning ⑩.
2. Indstil sektoranslagene i henhold til opstillingsstedet (se 4. BETJENING *Indstilling af vandingssektoren*).
3. Vælg program (se 4. BETJENING *Start/stop af vanding*).
4. Åbn for vandtilførslen.

4. BETJENING

4.1 Indstilling af vandingssektoren [fig. O1]:

Vandingssektoren kan indstilles fra 25° til 360°. For at undgå vanding af flader, der ikke skal vandes (f.eks. huset), bør sektoren i første omgang kun indstilles groft (lidt mindre).

4.1.1 Grovindstilling af sektor:

1. Luk for vandtilførslen.
2. Drej mundstykket ⑫ **manuelt** i midten af vandingssektoren (f.eks. P4).
3. Grovindstilling af vandingssektor: Drej højre sektoranslag ⑧ til den højre side (f.eks. P9) og venstre sektoranslag ⑨ til den venstre side (f.eks. P2).

Henvi sning: Sektoranslaget skubbes ved åben vandtilførsel under skift af omdrejningsretningen til dets endeposition.

4.1.2 Finindstilling af sektor:

1. Åbn for vandtilførslen.
2. Hold øje med vandingssektoren og finindstil sektoranslagene ⑨ og ⑧ svarende til sektorgrænserne (P1 og P10), indtil retningsskiftet sker nøjagtigt ved de ønskede vandingsgrænser. Ved vanding af en fuld cirkel, skal de to sektor-stop ⑨ og ⑧ trykkes helt sammen mellem P1 og P10.

Vandalismesikring:

Når mundstykket drejes over sektoranslagene med vold, så aktiveres vandalismesikringen. Så snart vandtilførslen atter åbnes, drejer vanderen sig i en retning, indtil den indstillede sektor atter er nået.

4.2 Programmering af vandingssektorens kontur [fig. O2/F1/O3]:

Før programmeringen skal vandingssektoren være indstillet. Du kan programmere 2 program-

mer til forskellige opstillingssteder. Med Aqua-Contour automatic kan du programmere op til 50 konturpunkter. Jo flere punkter du programmerer, desto nøjagtigere beskrives konturen (f.eks. med en cirkelbue P7-P10).

1. Åbn for vandtilførslen.
Ved den første igangsætning er den mindste vandingslængde indstillet (2,5 m ved 2 bar).
2. Tryk på **OK**-tasten ④ drücken.
En grøn Auto-LED ⑥ lyser.
3. Valg af program: Tryk så mange på **Menu**-tasten ①, indtil den ønskede Set-LED ⑤ (1 eller 2) lyser.
Det ønskede program 1 eller 2 er blevet valgt og kan nu programmeres.
4. Drej mundstykket ⑫ vha. den orange ring **manuelt** til venstre sektorgrænse (i eksemplet P1) og hold det fast.
5. Indstil med de to taster „+“-tast ② og „-“-tast ③ vandingslængden således, at den når P1.
6. Tryk på **OK**-tasten ④.
Den grønne Auto-LED ⑥ lyser i 1 sekund og det første punkt P1 er gemt.
7. Drej mundstykket ⑫ vha. den orange ring **manuelt** til det næste vandingspunkt (f.eks. P2) og hold det fast.
8. Indstil med de to taster „+“-tast ② og „-“-tast ③ vandingslængden således, at den når f.eks. P2.
9. Tryk på **OK**-tasten ④.
Den grønne Auto-LED ⑥ lyser i 1 sekund og punktet er gemt.
10. Gentag proceduren fra skridt 7 til 9 så mange gange, indtil højre sektorgrænse (i eksemplet P10) er nået.
11. Tryk på **Menu**-tasten ①.
Den røde Set-LED ⑤ slukker, programmeringen er afsluttet og den grønne Auto-LED ⑥ lyser i 1 minut. Derefter blinker Auto-LED hvert 10. sekund.
12. Slip mundstykket ⑫ og kontroller den beregnede kontur

13. Når konturen vandes korrekt, luk for vandtilførslen.

Henvisninger til programmeringen:

Så snart det første punkt er programmeret, slettes et eventuelt eksisterende program. Derfor kan man ikke slette eller tilføje yderligere punkter på et senere tidspunkt efter en afsluttet programmering. Hvis konturen ikke er blevet beskrevet tilstrækkelig nøjagtigt, skal programmeringen gentages med flere punkter. Hvis man ikke trykker på en tast i 60 sekunder under programmeringen, afsluttes programmeringen automatisk og konturen gemmes.

4.3 Start/stop af vanding: fig. F1]:

Før vandingen kan startes, skal AquaContour automatic være programmeret.

1. Monter AquaContour på en af de to monteringsplader med de 2 spikes (se 3. Idriftsættelse *Installerung af monteringspladen i jorden*).
2. Indstil sektoranslagene i henhold til opstillingsstedet (se 4. BETJENING *Indstilling af vandingsektor*).
3. Tryk på **OK**-tasten ④.
Den grønne Auto-LED ⑥ lyser.
4. Valg af program: Tryk så mange på **Menu**-tasten ①, indtil den ønskede grønne Auto-LED ⑥ (1 eller 2) lyser.
Det ønskede program 1 eller 2 er blevet valgt.

4.3.1 Start af vanding:

→ Åbn fuldstændigt for vandtilførslen.
Vandingen starter automatisk og konturen af den valgte vandingsektor vandes.

4.3.2 Stop af vanding:

→ Luk for vandtilførslen.
Vandingen stoppes. Programmet opretholdes.

5. OPBEVARING

5.1 Afbrydelse af brugen:

Produktet skal opbevares utilgængeligt for børn.



1. Fjern batterierne fra sprinkleren.
Herved opretholdes programmerne.
2. Opbevar sprinkleren frostfrit på et tørt sted.

6. VEDLIGEHOLDELSE

6.1 Udskiftning af batteriet [fig. M1]:

Hvis Set-LED 1 og Set-LED 2 blinker hvert 8. sekund, skal batterierne udskiftes. Herved opretholdes programmerne.

1. Drej batteridækslet ⑬ på sprinklerens underside mod uret **1** og træk det forsigtigt af **2** (bajonetlukke).
2. Fjern batteriholderen ⑭ og læg 4 batterier i (1,5 V baby-celler af typen IEC LR14).
Overhold herved den rigtige polaritet +/-.
3. Sæt batteriholderen ⑭ i igen.
4. Genmonter batteridækslet ⑬ i omvendt rækkefølge.

6.1.1 Test af batterierne:

Batterierne skal afprøves efter hver vanding!

Når der hverken vandes eller programmeres, så skifter vanderen til „Sleepmode“ (den grønne

Auto-lysdiode ⑥ lyser ikke og den røde Set-lysdiode blinker hvert 8. sekund)

→ Under „Sleepmode“ (lyser den grønne Auto-Led ⑥ lampe ikke) tryk på „+“-tast ② och „-“-tast ③ knappene samtidigt i 4 sekunder.

Begge grønne LED lamper lyser:

Batterierne har nok kapacitet.

Begge røde LED lamper blinker:

Udskift batterierne.

6.2 Rensning af smudsfilter [fig. M2]:

1. Drej smudsfiltret ⑮ mod uret **1** og træk det forsigtigt af **2** (bajonetlukke).
2. Rens smudsfiltret ⑮ under rindende vand.
3. Genmonter smudsfiltret ⑮ i omvendt rækkefølge.

6.3 Rengøring af mundstykkerne [fig. M3/M4]:

Hvis vandingsbilledet bliver uregelmæssigt, kan mundstykkerne rengøres vha. de medfølgende rengøringsnåle. Rengøringsnålen befinder sig på kabinettets underside.

1. Drej rengøringsnålen ⑯ (f. eks. med en mønt) 180° mod uret og træk den forsigtigt af (bajonetlukke).
2. Rengør mundstykkerne ⑰ med rengøringsnålen ⑯.
3. Genmonter rengøringsnålen ⑯ i omvendt rækkefølge.

7. FEJLAFHJÆLPNING

7.1 Fejltabel:

Problem	Mulig årsag	Afhjælpning
Vandingslængde kortere end ved første igangsætning	Smudsfiltret er tilsmudset.	→ Rens smudsfiltret.
	Vandhanen er ikke åbnet tilstrækkeligt.	→ Åbn vandhanen yderligere.
	Vandtrykket er for lavt.	→ Øg vandtryk/vandtilførsel.
	Batterierne er tomme.	→ Udskift batterierne. Ved tomme batterier reduceres vandingslængden til den mindste vandingslængde.
	Vandingslængden er forkert programmeret.	→ Programmer vandingslængden igen.
Vandingsbilledet er uensartet	Mundstykkerne er tilsmudset.	→ Rengør mundstykkerne.
	Mundstykkets hoved er tilsmudset.	→ Rengør det.
	Mundstykkets hoved er beskadiget.	→ Kontakt GARDENA service.
Vandingsbilledet er forkert	Et forkert program er valgt.	→ Tryk så mange gange på, Menu -tasten, indtil det rigtige program er valgt.
	Sprinkleren er monteret 180° forkert på monteringspladen.	→ Installer sprinkleren i den rigtige retning på monteringspladen.

BEMÆRK:

Reparationer må kun udføres af GARDENA Servicecentre eller af forhandlere, som er autoriseret af GARDENA.

→ Henvend dig til dit GARDENA Servicecenter i tilfælde af andre fejl.

8. TEKNISKE DATA

Automatisk vandingrobot AquaContour automatic	Enhed	Værdi Varenr. 8133
Batterier		4 x babyceller af typen IEC LR14 (1,5 V alkaline 7,8 Ah)
Batteriernes driftstid (ca.)	h	90 (vandingstimer)

Automatisk vandingsrobot AquaContour automatic	Enhed	Værdi Varenr. 8133
Tilslutning		Originalt GARDENA-system
Driftstemperaturområde	°C	5 – 60
Trykområde	bar	1 – 6
Vandingslængde	m	2,5 – 9 (ved 2 bar) / 4 – 10,5 (ved 4 bar)
Vandingsareal	m ²	255 (ved 2 bar) / 350 (ved 4 bar)
Vandingssektor	°	25 – 360
Vandgennemstrømning ved max. vandingslængde (ca.)	l/h	600 (ved 2 bar) / 800 (ved 4 bar)

9. TILBEHØR

GARDENA
Vandingskontrol-system

Til automatisk vandingskontrol

**Varenr. 1874, 1889, 1890,
1891, 1892 smart Water
Control**

10. GARANTI/SERVICE

10.1 Produktregistrering:

Registrer dit produkt på gardena.com/registration.

10.2 Service:

Du kan finde de aktuelle kontaktoplysninger for vores tjeneste på bagsiden og online:

- Danmark: <https://www.gardena.com/dk/support/support/kontakt/>
- Island: <https://www.gardena.com/int/support/advice/contact/>

11. BORTSKAFFELSE

11.1 Bortskaffelse (AquaContour automatic): (iht. direktiv 2012/19/EU)



Produktet må ikke bortskaffes via normalt husholdningsaffald. Det skal bortskaffes iht. de gældende lokale miljøforskrifter.

VIGTIGT!

→ Bring produktet hen til en miljøstation i nærheden.

11.2 Bortskaffelse af batterierne:

Vigtigt!

De brugte batterier skal afleveres hos forhandleren eller batterierne bortskaffes via det kommunale affaldsdepot. Batteriet må kun bortskaffes i **afladet tilstand**.

it GARDENA Irrigatore per superfici irregolari AquaContour automatic

1. NORME DI SICUREZZA	46
2. FUNZIONAMENTO	47
3. MESSA IN USO	47
4. UTILIZZO	48
5. CONSERVAZIONE	49
6. MANUTENZIONE	50
7. ELIMINAZIONE DEI GUASTI	50
8. DATI TECNICI	51
9. ACCESSORI	51
10. GARANZIA/ASSISTENZA	52
11. SMALTIMENTO	52

di una persona competente e responsabile nonché sotto istruzione. I bambini devono essere sempre sorvegliati, per essere certi che non giochino con il prodotto. Non utilizzare mai il prodotto quando si è stanchi, malati o sotto l'influenza di alcool, sostanze stupefacenti o farmaci.

Destinazione d'uso:

Il **GARDENA Irrigatore AquaContour automatic** è un elemento dell'Original GARDENA System da utilizzare, per fini non commerciali, unicamente all'aperto, per l'irrigazione di giardini e prati.

Traduzione delle istruzioni originali.

Per motivi di sicurezza, questo prodotto non deve essere utilizzato da parte di bambini e adolescenti con età inferiore a 16 anni nonché da parte di persone che non siano perfettamente familiarizzate con il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso. Le persone con capacità fisiche o mentali limitate possono utilizzare il prodotto solo sotto la sorveglianza



PERICOLO!

Non è consentito impiegare l'irrigatore AquaContour automatic per fini industriali e commerciali né con prodotti chimici, alimenti, materiali facilmente infiammabili ed esplosivi.

1. NORME DI SICUREZZA

1.1 Spiegazione dei simboli



Leggere le istruzioni per l'uso.

1.2 Batterie

Per motivi di sicurezza, nell'irrigatore è possibile utilizzare solo quattro celle baby da 1,5 V (alcaline) tipo IEC LR14 !

In caso di assenza prolungata, per prevenire guasti dell'irrigatore causati da batterie scariche, occorre sostituire le batterie nel momento indicato.

Allo scopo vanno prese in considerazione la precedente durata delle batterie durante il funzionamento e la durata prevista del funzionamento durante l'assenza che in totale non può superare le 90 ore.

1.3 Istruzioni di funzionamento

In una linea di irrigazione, non combinare con altri irrigatori l'irrigatore Pop-up AquaContour automatic.

Se la gittata dell'irrigatore cambia, vengono modificate le condizioni di pressione all'interno della condotta di irrigazione con conseguente mutamento della gittata dell'altro irrigatore.

→ **Irrigare unicamente tratti singoli, separati tra loro e non installare l'irrigatore in serie con altri irrigatori.**

Forti variazioni di pressione nella condotta dell'acqua possono determinare variazioni delle gittate impostate. È sconsigliato utilizzare autoclavi per inviare acqua all'irrigatore, in quanto le pressioni di inserimento e disinserimento causano forti variazioni di pressione.

La sabbia e altri materiali abrasivi presenti nell'acqua provocano un'usura rapida e una riduzione del rendimento.

→ Se l'acqua contiene sabbia, utilizzare un filtro centrale (ad es. GARDENA Filtro centrale Art. 1510).



PERICOLO!

Arresto cardiaco!

Questo prodotto durante il suo funzionamento genera un campo elettromagnetico. Questo campo può, in presenza di particolari situazioni, agire sul funzionamento di impianti medici attivi o passivi. Per escludere il pericolo di situazioni che possano condurre a lesioni gravi o mortali le persone che hanno un impianto medico devono, prima dell'utilizzo di questo prodotto, consultarsi con il proprio medico e il produttore dell'impianto.



PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

I piccoli pezzi possono essere ingeriti facilmente. I sacchetti in polietilene rappresentano un pericolo di soffocamento per i bambini piccoli.

→ Tenere i bambini lontano durante il montaggio.

2. FUNZIONAMENTO

2.1 Pannello di controllo [fig. F1]:

Con il GARDENA Irrigatore AquaContour automatic è possibile personalizzare l'irrigazione di singoli profili di giardini. È possibile memorizzare 2 profili programmati. Il getto d'acqua ruota lentamente entro la circonferenza fino a raggiungere il perimetro del settore e poi torna indietro; l'ampiezza di irrigazione varia in base al perimetro programmato. Il pannello di controllo viene utilizzato per la programmazione.

- ① **Tasto Menu:** Scelta tra modalità di programmazione (Set 1 o 2) e modalità di funzionamento (Auto 1 o 2).
- ② **Tasto "+":** Aumenta la gittata.
- ③ **Tasto "-":** Diminuisce la gittata.
- ④ **Tasto OK:** Memorizza la gittata impostata.
- ⑤ **LED Set:** Visualizzazione della modalità di programmazione 1 o 2.
- ⑥ **LED Auto:** Visualizzazione della modalità di funzionamento automatico 1 o 2. I LED 1 o 2 lampeggiano ogni 10 secondi.

3. MESSA IN USO

3.1 Inserimento delle batterie:

Le batterie non sono incluse nella dotazione di consegna.

→ Per l'inserimento delle batterie, consultare il punto 6. MANUTENZIONE *Sostituzione delle batterie.*

3.2 Scegliere la posizione in cui installare l'irrigatore AquaContour automatic [fig. I1]:

3.2.1 Posizione corretta:

A Irrigazione circolare: nel caso dell'irrigazione circolare, l'irrigatore deve essere posizionato quanto più possibile al centro della superficie di irrigazione in modo da ridurre l'impatto di fattori esterni, il vento ad esempio, sull'ampiezza di irrigazione

B Irrigazione a settori: nel caso dell'irrigazione a settori, l'irrigatore va collocato al margine della superficie di irrigazione (ad es. angolo della casa).

L'irrigatore deve essere posizionato in un punto del settore di irrigazione da cui sia possibile irrigare l'intera superficie desiderata. La gittata massima è di 9 m (con una pressione dinamica di 2 bar sull'irrigatore).

3.2.2 Posizione errata:

- 1:** Il settore di irrigazione deve essere sgombro da ostacoli (ad es. pareti, alberi, etc.). Ciascun punto del perimetro deve essere raggiungibile in linea retta. Con la gittata massima, l'altezza del getto può raggiungere ca. 5 m.
- 2:** La gittata minima è di 2,5 m (a 2 bar). Pertanto, nel caso dell'irrigazione circolare, l'irrigatore deve essere 2,5 m distante dal margine, in tutte le direzioni (**A**), oppure deve trovarsi sul margine e la superficie di irrigazione è un settore circolare (**B**).
- 3:** Sono da evitare improvvisi cambiamenti della distanza di lancio. Più è piccolo l'angolo α , tanto più grande sarà lo scostamento del contorno programmato.

3.3 Installazione basi di posizionamento nel terreno [fig. I2]:

L'irrigatore AquaContour automatic dispone di 2 basi di posizionamento e di 2 programmi che consentono di impiegarlo in 2 diverse ubicazioni, ad es. davanti e dietro la casa o su superfici molto ampie. Per ritrovare esattamente le posizioni prescelte, fissare l'irrigatore sulle basi di posizionamento mediante picchetti estraibili. I 2 chiodi forniti in dotazione sono fissati sul lato inferiore dell'irrigatore. Lasciare le basi fisse sul terreno.

1. Scegliere la posizione corretta per l'irrigatore (vedere sopra).
2. In tale posizione, inserire la piastra di posizionamento ⑦ nel terreno, a livello del suolo.
3. Collocare l'irrigatore sulla piastra di posizionamento ⑦.
4. Inserire i 2 picchetti ⑧ nelle aperture ⑨ dell'irrigatore.

4. UTILIZZO

4.1 Impostazione del settore di irrigazione [fig. O1]:

Il settore di irrigazione può essere impostato tra 25° e 360°. Per evitare che vengano irrigate superfici non desiderate (ad es. casa), effettuare un'impostazione di massima (per difetto) del settore.

4.1.1 Impostazione di massima del settore:

1. Chiudere la mandata dell'acqua.
2. Ruotare **a mano** la testa dell'ugello ⑩ al centro del settore di irrigazione (ad es. P4).
3. Impostazione di massima del settore di irrigazione: ruotare a destra la battuta di arresto destra del settore ⑪ (ad es. P9) e a sinistra la battuta di arresto sinistra ⑬ (ad es. P2).

Nota: l'arresto settoriale viene spinto nella sua posizione finale con l'alimentazione dell'acqua aperta durante la commutazione del senso di rotazione.

4.1.2 Impostazione di precisione del settore:

1. Aprire la mandata dell'acqua.

L'irrigatore viene fissato sulla piastra di posizionamento.

3.4 Collegamento dell'irrigatore poliedrico [fig. I3]:

L'irrigatore AquaContour automatic può, tramite l'Original GARDENA System, essere collegato all'alimentazione dell'acqua. La pressione di esercizio minima è di 1 bar. Se viene utilizzato l'altro programma, occorre reimpostare sempre in corrispondenza gli arresti settoriali.

1. Infilare il tubo GARDENA con il sistema di inserimento sul raccordo ⑩ dell'irrigatore poliedrico.
2. Regolare gli arresti settoriali in corrispondenza della posizione (si veda 4. UTILIZZO *Impostazione del settore di irrigazione*).
3. Selezionare il programma (si veda 4. UTILIZZO *Avvio/fine dell'irrigazione*).
4. Aprire la mandata dell'acqua.

2. Osservare il settore di irrigazione e impostare con precisione le battute di arresto ⑬ e ⑭ in base ai limiti del settore (P1 e P10), fino a modificare la direzione esattamente secondo i limiti di irrigazione desiderati. Per irrigare un settore circolare completo di 360° unire le battute d'arresto ⑬ e ⑭ tra P1 e P10.

Protezione contro gli atti vandalici:

Girando la testina dell'ugello con forza oltre gli arresti settoriali, si attiva la sicura antivandalismo. Non appena viene aperta l'alimentazione dell'acqua, l'irrigatore gira in una direzione finché è stato di nuovo raggiunto il settore programmato.

4.2 Programmazione del settore di irrigazione [fig. O2/F1/O3]:

Prima della programmazione occorre impostare il settore di irrigazione. È possibile programmare 2 programmi per posizioni diverse. L'irrigatore AquaContour automatic consente di impostare un massimo di 50 punti del profilo. Maggiore è il numero di punti programmati, maggiore sarà la precisione con cui viene descritto il contorno (ad es. in caso di un arco circolare P7 – P10).

1. Aprire la mandata di acqua.
Alla prima messa in servizio è impostata la gittata minima (2,5 m con una pressione dinamica di 2 bar sull'irrigatore).
2. Premere il tasto **OK** ④.
Il LED Auto verde ⑥ si illumina.
3. Selezione del programma: premere il tasto **Menu** ① finché il LED Set desiderato ⑤ (1 o 2) si illumina.
È stato selezionato il programma 1 o 2 e adesso è possibile effettuare la programmazione.
4. Ruotare e fissare la testa dell'ugello ⑫ sulla rosetta arancione **a mano** sul limite settore sinistro (nell'esempio P1).
5. Con i tasti **“+”** ② e **“-”** ③ impostare la gittata in modo da raggiungere il punto P1.
6. Premere il tasto **OK** ④.
Il LED Auto verde ⑥ si illumina per 1 secondo e il primo punto P1 viene memorizzato.
7. Ruotare e fissare la testa dell'ugello ⑫ sulla rosetta arancione **a mano** sul punto di irrigazione successivo (ad es. P2).
8. Con i tasti **“+”** ② e **“-”** ③ impostare la gittata in modo da raggiungere il punto di irrigazione successivo (ad es. P2).
9. Premere il tasto **OK** ④.
Il LED Auto verde ⑥ si illumina per 1 secondo e il punto viene memorizzato.
10. Ripetere la procedura dalla fase 7 alla 9 fino a raggiungere il limite del settore destro (nell'esempio P10).
11. Premere il tasto **Menu** ①.
Il LED Set rosso ⑤ si spegne, la programmazione viene terminata e il LED Auto verde ⑥ si illumina per 1 minuto. Successivamente il LED Auto lampeggia ogni 10 secondi.
12. Rilasciare la testa dell'ugello ⑫ e verificare il profilo irrigato.
13. Se il profilo viene irrigato correttamente, chiudere la mandata dell'acqua.

Avvertenze per la programmazione:

Subito dopo aver programmato il primo punto, viene eliminato qualsiasi programma eventualmente esistente. Conclusa la programmazione, non è più possibile eliminare o inserire punti. Se il profilo non è stato descritto con la precisione desiderata, è necessario ripetere la programmazione inserendo più punti. Se, durante la programmazione, non viene premuto alcun tasto per 60 secondi, la programmazione termina automaticamente e il profilo viene salvato.

4.3 Avvio/fine dell'irrigazione [fig. F1]:

Prima di avviare l'irrigazione è necessario aver programmato l'irrigatore AquaContour automatic.

1. Montare l'irrigatore AquaContour automatic su una delle basi di posizionamento utilizzando i 2 picchetti (vedere 3. Messa in uso *Installazione della base di posizionamento*).
2. Impostare le battute di arresto del settore in base alla posizione (veder 4. UTILIZZO *Impostazione del settore di irrigazione*).
3. Premere il tasto **OK** ④.
Il LED Auto verde ⑥ si illumina.
4. Selezione del programma: premere il tasto **Menu** ① finché il LED Auto verde ⑥ (1 o 2) si illumina.
È stato selezionato il programma 1 o 2.

4.3.1 Avvio dell'irrigazione:

→ Aprire completamente la mandata dell'acqua.
L'irrigazione parte automaticamente e viene irrigato il profilo del settore di irrigazione selezionato.

4.3.2 Fine dell'irrigazione:

→ Chiudere la mandata dell'acqua.
L'irrigazione viene terminata. Il programma viene mantenuto.

5. CONSERVAZIONE

5.1 Messa fuori servizio:

Il prodotto deve essere conservato in modo non accessibile ai bambini.



1. Estrarre le batterie.
I programmi vengono mantenuti.
2. Conservare l'irrigatore in un luogo asciutto e al riparo del gelo.

6. MANUTENZIONE

6.1 Sostituzione delle batterie [fig. M1]:

Se il LED Set 1 e il LED Set 2 lampeggiano ogni 8 secondi, è necessario sostituire le batterie. I programmi vengono mantenuti.

1. Ruotare il coperchio della batteria ⑬ situato sul lato inferiore dell'irrigatore in senso antiorario **1** ed estrarlo con cautela **2** (attacco a baionetta).
2. Estrarre il portabatteria D e inserire 4 batterie (celle baby da 1,5 V tipo IEC LR14).
Fare attenzione che la polarità +/- sia corretta.
3. Reinserire il portabatteria ⑭.
4. Montare il coperchio della batteria ⑬ procedendo nella sequenza inversa.

6.1.1 Test batteria:

È necessario testare le batterie dopo ogni irrigazione!

Se non avviene alcuna irrigazione né programmazione, l'irrigatore si commuta al "Sleepmode" (l'Auto-LED verde ⑥ non si accende, mentre il Set-LED lampeggia ogni 8 secondi).

→ Quando l'irrigatore non è in funzione (il LED Auto verde ⑥ non lampeggia) premere contemporaneamente i due tasti "+" ② e "-" ③ per 4 secondi.

Entrambi i LEDs Auto lampeggiano in verde: le batterie hanno ancora carica sufficiente.

Ambedue i LEDs Auto rossi lampeggiano: cambiare le batterie.

6.2 Pulizia del filtro [fig. M2]:

1. Ruotare il filtro ⑮ in senso antiorario **1** ed estrarlo con cautela **2** (attacco a baionetta).
2. Pulire il filtro ⑮ sotto l'acqua corrente.
3. Montare il filtro ⑮ procedendo nella sequenza inversa.

6.3 Pulizia degli ugelli [fig. M3/M4]:

Se l'irrigazione diventa irregolare, è possibile pulire gli ugelli utilizzando gli appositi aghi forniti in dotazione. L'ago per la pulizia si trova sul lato inferiore dell'apparecchio.

1. Ruotare l'ago ⑯ (ad es. con una moneta) di 180° in senso antiorario ed estrarlo con cautela (attacco a baionetta).
2. Pulire gli ugelli ⑰ utilizzando l'ago apposito ⑯.
3. Montare l'ago ⑯ procedendo nella sequenza inversa.

7. ELIMINAZIONE DEI GUASTI

7.1 Tabella dei guasti:

Problema	Possibile causa	Rimedio
Ampiezza di irrigazione minore rispetto alla prima messa in funzione	Filtro sporco.	→ Pulire il filtro.
	Il rubinetto dell'acqua non è aperto a sufficienza.	→ Aprire ulteriormente il rubinetto dell'acqua.
	Pressione acqua insufficiente.	→ Aumentare la pressione/la mandata dell'acqua.
	Le batterie sono esaurite.	→ Sostituire le batterie. Se la batteria è esaurita, la gittata si riduce alla gittata minima.
	Ampiezza di irrigazione programmata in modo errato.	→ Riprogrammare l'ampiezza di irrigazione.
Irrigazione non uniforme	Ugelli sporchi.	→ Pulire gli ugelli.
	Testa ugello sporca.	→ Pulire la testa dell'ugello.

Problema	Possibile causa	Rimedio
Irrigazione non uniforme	Testa ugello danneggiata.	→ Contattare il Centro di Assistenza Tecnica GARDENA.
Risultato dell'irrigazione errato	È stato selezionato un programma errato.	→ Premere i tasti Menu fino a selezionare il programma corretto.
	L'irrigatore è montato con uno sfalsamento di 180° sulla piastra nel terreno.	→ Installare l'irrigatore orientandolo correttamente rispetto alla base nel terreno.

NOTA:

Le riparazioni possono essere eseguite solamente dall'Assistenza Clienti GARDENA così come da rivenditori specializzati che sono autorizzati da GARDENA.

→ In presenza di altre anomalie si prega di rivolgersi all'Assistenza Clienti GARDENA.

8. DATI TECNICI

<i>Irrigatore per superfici irregolari</i> <i>AquaContour automatic</i>	Unità	Valore art. 8133
Batterie		4 x celle baby tipo IEC LR14 (1,5 V alcaline 7,8 Ah)
Durata delle batterie (ca.)	h	90 (ore di irrigazione)
Collegamento		Original GARDENA System
Intervallo della temperatura di esercizio	°C	5 – 60
Intervallo di pressione	bar	1 – 6
Ampiezza di irrigazione	m	2,5 – 9 (a 2 bar) / 4 – 10,5 (a 4 bar)
Superficie di irrigazione	m ²	255 (a 2 bar) / 350 (a 4 bar)
Settore di irrigazione	°	25 – 360
Portata acqua con gittata max (ca.)	l/h	600 (a 2 bar) / 800 (a 4 bar)

9. ACCESSORI

GARDENA Centralina	Per il controllo automatico dell'irrigazione	art. 1874, 1889, 1890, 1891, 1892 smart Water Control
---------------------------	--	--

10. GARANZIA/ASSISTENZA

10.1 Registrazione del prodotto:

Registrare il prodotto all'indirizzo [gardena.com/registration](https://www.gardena.com/registration).

10.2 Assistenza:

Le informazioni di contatto aggiornate del nostro servizio di assistenza sono disponibili sul retro e online:

- Italia: <https://www.gardena.com/it/supporto/informazioni/contatti/>
- Svizzera: <https://www.gardena.com/ch-it/supporto/informazioni/contatti/>

11. SMALTIMENTO

11.1 Smaltimento (AquaContour automatic):

(secondo la direttiva 2012/19/UE)



Il prodotto non può essere smaltito insieme ai normali rifiuti domestici. Deve essere smaltito in base alle prescrizioni ambientali localmente applicabili.

IMPORTANTE!

→ Smaltire il prodotto nel o tramite il punto di raccolta locale per il riciclaggio.

11.2 Smaltimento delle batterie:

Importante!

Restituire le batterie usate in un punto di vendita o smaltirle tramite un centro di smaltimento municipale. Smaltire la batteria solo se è **completamente scarica**.

es GARDENA Aspensor de múltiples superficies AquaContour automatic

1. AVISOS DE SEGURIDAD	53
2. FUNCIÓN	54
3. PUESTA EN SERVICIO	54
4. MANEJO	55
5. ALMACENAMIENTO	56
6. MANTENIMIENTO	57
7. SOLUCIÓN DE AVERÍAS	57
8. DATOS TÉCNICOS	58
9. ACCESORIOS	58
10. GARANTÍA/SERVICIO	59
11. CÓMO ELIMINAR EL PRODUCTO USADO	59

usar el producto bajo la supervisión de una persona responsable. Vigile a los niños y asegúrese de que no pueden jugar con el producto. Nunca utilice el producto si usted está cansado o enfermo, ha tomado alcohol, drogas o medicinas.

Uso adecuado:

El **Aspensor de múltiples superficies GARDENA** forma parte del sistema original de aspersión GARDENA y está diseñado para su uso privado en el jardín doméstico, para el riego de jardines y césped únicamente en exterior.

Traducción de las instrucciones de empleo originales.

Por motivos de seguridad no está permitido el uso de este producto a niños y jóvenes menores de 16 años y a las personas que no estén familiarizadas con este manual de instrucciones. Las personas con discapacidad mental o física solo pueden



¡PELIGRO!

No se permite el uso del aspensor de múltiples superficies en el ámbito industrial ni en conexión con productos químicos, alimentos o sustancias inflamables y explosivas.

1. AVISOS DE SEGURIDAD

1.1 Significado de los símbolos



Lea las instrucciones de empleo.

1.2 Pilas

Por motivos de seguridad de funcionamiento, en el aspensor sólo se pueden usar cuatro pilas baby de 1,5 V (alcalinas) del tipo IEC LR14 .

Para evitar que el aspensor deje de funcionar durante una ausencia prolongada debido a la descarga de las baterías, es necesario cambiarlas en el momento indicado.

Para ello, es decisiva la duración anterior de las baterías y el tiempo previsible de funcionamiento durante la ausencia, que no puede superar un total de 90 horas.

1.3 Instrucciones de uso

El aspensor de múltiples superficies no se puede combinar con otros aspersores en un mismo conducto de riego.

Si cambia el alcance del aspensor, también cambia la relación de presión dentro del conducto de riego y, por tanto, el alcance de los demás aspersores.

→ **Riegue únicamente con líneas de riego independientes, no instale varios aspersores en serie.**

Si se producen grandes oscilaciones de presión en el conducto de agua, pueden variar los alcances de riego ajustados.

No es recomendable emplear sistemas de agua domésticos (con caldera a presión) para el suministro de agua al aspensor porque provocan oscilaciones de presión debido a la presión de encendido y apagado.

La arena y otras sustancias abrasivas en el agua provocan un rápido desgaste y reducen la potencia.

→ Si el agua contiene arena, use un filtro central (p. ej. filtro central GARDENA Art. 1510).



¡PELIGRO!

¡Parada cardíaca!

Este producto genera un campo electromagnético durante el funcionamiento. Este campo puede influir, bajo determinadas circunstancias, en el modo de funcionamiento de implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de evitar el riesgo de situaciones que pudieran conllevar lesiones graves o incluso mortales, las personas que lleven un implante médico deberán consultar al médico y fabricante del implante antes de usar este producto.



¡PELIGRO!

¡Peligro de asfixia!

Las piezas pequeñas se pueden ingerir con facilidad. Los niños pequeños corren el riesgo de asfixiarse con la bolsa.

→ Por este motivo, mantenga a los niños pequeños alejados del lugar de montaje.

2. FUNCIÓN

2.1 Panel de control [fig. F1]:

Con el aspersor de múltiples superficies GARDENA se pueden regar secciones individuales del jardín. Se pueden guardar 2 contornos programados. El haz de agua gira lentamente hasta los topes establecidos y vuelve a su posición anterior; la anchura del riego se modifica según el programa. El panel de control sirve para programar los diferentes esquemas de riego.

- ① **Botón menú:** Selección entre el modo de programación (ajuste 1 o 2) y el modo de servicio (auto 1 o 2).
- ② **Botón -,,+“:** Aumenta la anchura de riego.
- ③ **Botón -,,-“:** Reduce la anchura de riego.
- ④ **Botón OK:** Guarda la anchura de riego ajustada.
- ⑤ **LED de ajuste:** Muestre el modo de programación 1 o 2.
- ⑥ **LED auto:** Muestre el modo de servicio automático 1 o 2. El LED 1 o 2 parpadea cada 10 segundos.

3. PUESTA EN SERVICIO

3.1 Inserción de las pilas:

Las pilas no están incluidas.

→ Para insertar las pilas, ver 6. MANTENIMIENTO *Cambio de las pilas.*

3.2 Elija un lugar adecuado para el aspersor de múltiples superficies [fig. I1]:

3.2.1 Ubicación adecuada:

A Riego en círculo: Para el riego en círculo, el aspersor se debe situar en el centro de la superficie de riego, lo más centrado posible, para reducir el efecto de agentes externos, como el viento, sobre la anchura del riego.

B Riego por sectores: Para el riego por sectores, el aspersor se debe situar en el borde de la superficie de riego (p. ej. esquina de la casa).

El aspersor se debe situar en un punto del sector de riego desde el que se pueda regar toda la superficie deseada. El alcance máximo es de 9 m (con una presión de 2 bar en el aspersor).

3.2.2 Ubicación incorrecta:

- 1:** El sector de riego no debe contener ningún tipo de obstáculos (p. ej. paredes, árboles, etc.). Todos los puntos del contorno deben ser accesible en línea recta. Con el alcance máximo la altura de riego puede alcanzar los 5 m.
- 2:** El alcance mínimo asciende a 2,5 m (a 2 bar). Por tanto, el aspersor, con riego en círculo, debe estar a 2,5 m del borde en todas direcciones **(A)**, o bien el aspersor se encuentra en el borde y la superficie de riego es un sector circular **(B)**.
- 3:** Se deberán evitar los cambios bruscos del alcance. Cuanto más pequeño sea el ángulo α , más grande será la divergencia del contorno programado.

3.3 Instale la placa de ubicación en el suelo [fig. I2]:

El aspersor de múltiples superficies dispone de 2 placas de ubicación y 2 programas, para poder instalarlo en 2 ubicaciones diferentes.

P. ej. delante y detrás de la casa, o en áreas muy grandes. Para encontrar con exactitud la ubicación elegida, el aspersor se debe fijar a las placas de ubicación con puntas extraíbles. Las 2 puntas suministradas están fijadas a la parte inferior del aspersor.

1. Elija una ubicación correcta para el aspersor (ver arriba).
2. Inserte la placa de ubicación ⑦ en el lugar elegido, a ras de suelo.
3. Instale el aspersor sobre la placa de ubicación ⑦.
4. Inserte las 2 puntas ⑧ en los orificios ⑨ del aspersor.
El aspersor está fijado a la placa de ubicación.

3.4 Conexión del aspersor de múltiples superficies [fig. I3]:

El aspersor de múltiples superficies se puede conectar al suministro de agua mediante el sistema original GARDENA. La presión mínima de servicio es de 1 bar. Si se utiliza el otro programa, habrá que reajustar siempre los topes del sector del modo correspondiente.

1. Inserte la manguera GARDENA con sistema de conexión en la conexión ⑩ del aspersor de múltiples superficies.
2. Ajuste los topes del sector según la ubicación (consulte el apartado 4. MANEJO *Ajuste del sector de riego*).
3. Seleccione el programa (consulte el apartado 4. MANEJO *Inicio/fin de riego*).
4. Abra el suministro de agua.

4. MANEJO

4.1 Ajuste del sector de riego [fig. O1]:

El sector de riego se puede ajustar de 25° a 360°. Para evitar el riego de superficies no deseadas (p.e j. casa), en primer lugar hay que realizar una ajuste aproximado del sector (por defecto).

4.1.1 Ajuste aproximado del sector:

1. Cierre el suministro de agua.
2. Gire el mando de la tobera ⑫ **a mano** hasta situarlo en el centro del sector de riego (p. ej. P4).
3. Ajuste el sector de riego de forma aproximada: gire el tope derecho del sector ⑮ a la derecha (p. ej. P9) y el tope izquierdo del sector ⑬ al izquierdo (p. ej. P2).

Nota: Estando el suministro de agua abierto, el tope del sector se empuja a su posición final al cambiar el sentido de giro.

4.1.2 Ajuste fino del sector:

1. Abra el suministro del agua.
2. Observe el sector de riego y ajuste con precisión los topes del sector ⑬ y ⑮ con relación a los límites del sector (P1 y P10), hasta que el cambio de dirección se produzca exactamente

en los límites deseados. Si desea regar el radio completo, empujar las 2 piezas ⑬ y ⑮ juntas para que se queden pegadas entre P1 y P10.

Seguro contra vandalismo:

Si el cabezal se gira con violencia sobrepasando los topes del sector establecidos, se activará el seguro contra vandalismo. Tan pronto como se abra el suministro de agua, el aspersor seguirá girando en un sentido hasta haber alcanzado el sector de riego ajustado.

4.2 Programación del contorno del sector de riego [fig. O2/F1/O3]:

Antes de proceder a la programación, debe ajustar el sector de riego. Puede configurar 2 programas para diferentes ubicaciones. Con el aspersor de múltiples superficies se pueden programar hasta 50 puntos de contorno. Cuantos más puntos programe, más exacta será la definición del contorno (p. ej. en un arco P7 – P10).

1. Abra el suministro del agua.
En la primera puesta en marcha se ajusta el alcance mínimo (2,5 m a 2 bar de caudal en el aspersor).
2. Pulse el botón **OK** ④.
Se enciende un LED auto verde ⑥.

3. Seleccione el programa: pulse el botón **menú** ① hasta que se encienda el LED de ajuste deseado ⑤ (1 o 2).
Se ha seleccionado el programa deseado 1 o 2 y ahora puede proceder a la programación.
4. Gire el cabezal ⑩ en el aro naranja **a mano** hasta el límite izquierdo del sector (en el ejemplo, P1) y sujételo.
5. Pulsando los dos botones “+” ② y “-” ③ ajuste el alcance hasta llegar a P1.
6. Pulsar el botón **OK** ④.
El LED auto verde ⑥ se enciende durante 1 segundo y se guarda el primer punto P1.
7. Gire el cabezal ⑩ en el aro naranja **a mano** hasta el siguiente punto de riego (p. ej. P2) y sujételo.
8. Pulsando los dos botones “+” ② y “-” ③ el alcance hasta llegar a (p. ej. P2).
9. Pulsar el botón **OK** ④.
El LED auto verde ⑥ se enciende 1 segundo y se guarda el punto.
10. Repita los puntos 7 a 9 hasta alcanzar el límite derecho del sector (p. ej. P10).
11. Pulsar el botón **menú** ①.
El LED de ajuste rojo ⑤ se apaga, concluye la programación y el LED auto verde ⑥ se enciende durante 1 minuto. A continuación, el LED auto parpadea cada 10 segundos.
12. Suelte el cabezal ⑩ y compruebe el contorno regado.
13. Si el contorno se ha regado correctamente, cierre el suministro de agua.

Instrucciones de programación:

Al programar el primer punto, se borra cualquier programa anterior. Una vez concluida la programación no se pueden borrar o añadir puntos.

Si el contorno no ha quedado delimitado con exactitud, debe volver a programar el riego con más puntos. Si durante la programación pasan 60 segundos sin que se pulse ningún botón, la programación concluye automáticamente y el contorno se graba.

4.3 Inicio/fin de riego [fig. F1]:

Antes de poder empezar a regar, es necesario programar el aspersor de múltiples superficies.

1. Monte el aspersor de múltiples superficies en una de las dos placas de ubicación con las 2 puntas (ver 3. Puesta en servicio *Instalación de la placa de ubicación en el suelo*).
2. Ajuste los topes del sector en función de la ubicación (ver 4. MANEJO *Ajuste del sector de riego*).
3. Pulse el botón **OK** ④.
Se enciende el LED auto verde ⑥.
4. Seleccione el programa: pulse el botón **menú** ① hasta que se encienda el LED auto verde deseado ⑥ (1 o 2).
Se ha seleccionado el programa 1 o 2 deseado.

4.3.1 Inicio del riego:

- Abra el suministro de agua por completo.
El riego comienza automáticamente y se riega el contorno del sector programado.

4.3.2 Finalización del riego:

- Cierre el suministro de agua.
Finaliza el riego. Se conserva el programa.

5. ALMACENAMIENTO

5.1 Puesta fuera de servicio:

El producto se deberá guardar fuera del alcance de los niños.



1. Cómo retirar las baterías del aspersor.
El programa no se borra.
2. Guarde el aspersor en un lugar seco protegido de las heladas.

6. MANTENIMIENTO

6.1 Cambio de las pilas [fig. M1]:

Si el LED de ajuste Set 1 y el LED de ajuste Set 2 parpadean cada 8 segundos, es necesario cambiar las pilas. El programa no se borra.

1. Gire la tapa de las pilas ⑬ situada en la parte inferior del aspersor en sentido antihorario **1** y retírela con cuidado **2** (cierre de bayoneta).
2. Retire el soporte de las pilas ⑭ e inserte 4 pilas (tipo baby de 1,5 V IEC LR14).
Al hacerlo, observe la correcta polaridad +/- .
3. Vuelva a insertar el soporte de las pilas ⑭.
4. Monte de nuevo la tapa de las pilas ⑬ siguiendo las indicaciones anteriores en orden inverso.

6.1.1 Para comprobar las pilas:

¡ El estado de las pilas se deberá comprobar siempre después del riego !

Si no se riega ni programa, el aspersor pasará al "Sleepmode" (la luz verde ⑥ no se enciende y las luces rojas parpadean cada 8 segundos).

→ En estado de vigilia (la luz verde Auto ⑥ no está encendida), dar a los 2 botones "+" ② y "-" ③ durante 4 segundos.

Si las 2 luces verdes Auto se encienden: las pilas funcionan.

Si ambas luces rojas parpadean: hay que cambiar las pilas.

6.2 Limpieza del filtro [fig. M2]:

1. Gire el filtro ⑮ en sentido antihorario **1** y sáquelo con cuidado **2** (cierre de bayoneta).
2. Limpie el filtro ⑮ bajo el agua corriente.
3. Vuelva a montar el filtro ⑮ siguiendo las instrucciones anteriores en orden inverso.

6.3 Limpieza de las boquillas [fig. M3/M4]:

Si el agua de riego sale de forma irregular se pueden limpiar las boquillas con las agujas de limpieza suministradas. La aguja de limpieza se encuentra en la parte inferior de la carcasa.

1. Gire la aguja de limpieza ⑯ (p. ej. con una moneda) 180° en sentido antihorario y sáquela con cuidado (cierre de bayoneta).
2. Limpie las boquillas ⑰ con la aguja de limpieza ⑯.
3. Vuelva a montar la aguja de limpieza ⑯ siguiendo los pasos anteriores en orden inverso.

7. SOLUCIÓN DE AVERÍAS

7.1 Tabla de errores:

Problema	Posible causa	Solución
Anchura de riego inferior a la de la primera puesta en marcha	El filtro está sucio.	→ Limpie el filtro.
	El grifo no está suficientemente abierto.	→ Abra más el grifo.
	La presión del agua insuficiente.	→ Eleve la presión del agua/el suministro de agua.
	Las pilas están agotadas.	→ Cambie las pilas. Si las pilas están agotadas, el alcance de riego se reduce al mínimo.
	La programación del alcance de riego es incorrecta.	→ Vuelva a programar el alcance de riego.

Problema	Posible causa	Solución
El riego es irregular	Las boquillas están sucias.	→ Limpie las boquillas.
	El cabezal está sucio.	→ Limpie el cabezal.
	El cabezal está dañado.	→ Póngase en contacto con el servicio posventa de GARDENA.
Salida de riego incorrecta	Ha seleccionado el programa inadecuado.	→ Pulse la tecla del menú hasta que se haya seleccionado el programa adecuado.
	El aspersor está montado incorrectamente, con un giro de 180° sobre la placa base.	→ Instale el aspersor con la orientación correcta sobre la placa base.

NOTA:

Únicamente los Centros de Servicio Técnico de GARDENA, así como los distribuidores autorizados por GARDENA, pueden realizar reparaciones en sus productos.

→ En caso de averías de otro tipo, póngase en contacto con el centro de atención al cliente de GARDENA.

8. DATOS TÉCNICOS

<i>Aspersor de múltiples superficies AquaContour automatic</i>	Unidad	Valor ref. 8133
Pilas		4 pilas baby tipo IEC LR14 (1,5 V alcalinas 7,8 Ah)
Duración de las pilas (aprox.)	h	90 (horas de riego)
Conexión		Sistema original GARDENA
Rango de temperaturas de servicio	°C	5 – 60
Rango de presión	bar	1 – 6
Alcance de riego	m	2,5 – 9 (a 2 bar) / 4 – 10,5 (a 4 bar)
Área de riego	m ²	255 (a 2 bar) / 350 (a 4 bar)
Sector de riego	°	25 – 360
Caudal de agua con el máx. alcance (aprox.)	l/h	600 (a 2 bar) / 800 (a 4 bar)

es

9. ACCESORIOS

Programación de riego GARDENA	Para el control automático del riego	ref. 1874, 1889, 1890, 1891, 1892 smart Water Control
--------------------------------------	--------------------------------------	--

10. GARANTÍA/SERVICIO

10.1 Registro del producto:

Registre su producto en [gardena.com/registration](https://www.gardena.com/registration).

10.2 Servicio:

Puede encontrar la información de contacto actualizada de nuestro servicio en la contraportada y en línea:

- España: <https://www.gardena.com/es/asistencia/ayuda/contacto/>
- Otros países: <https://www.gardena.com/int/support/advice/contact/>

11. CÓMO ELIMINAR EL PRODUCTO USADO

11.1 Cómo eliminar el producto usado (AquaContour automatic):



El producto no deberá eliminarse con la basura doméstica normal. Se deberá eliminar según las normativas medioambientales vigentes locales.

¡IMPORTANTE!

→ Elimine el producto a través o por medio del puesto recolector de reciclaje del municipio respectivo.

11.2 Cómo eliminar las pilas:

¡Importante!

Devuelva la pila usada a un punto de venta o tírela a los puntos municipales de recogida de residuos. La pila sólo se debe tirar si está descargada.

pt GARDENA Aspersores de grandes superfícies AquaContour automatic

1. ADVERTÊNCIAS DE SEGURANÇA	60
2. FUNCIONAMENTO	61
3. COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO.	61
4. OPERAÇÃO.	62
5. ARMAZENAMENTO	63
6. MANUTENÇÃO	64
7. RESOLUÇÃO DE AVARIAS	64
8. DADOS TÉCNICOS	65
9. ACESSÓRIOS	65
10. GARANTIA/ASSISTÊNCIA	66
11. ELIMINAÇÃO.	66

Tradução do manual de instruções original.

Por motivos de segurança, este produto não deve ser utilizado por crianças e jovens com idade inferior a 16 anos, nem por pessoas que não estejam familiarizadas com estas instruções de utilização. As pessoas com reduzidas capacidades físicas ou mentais só podem utilizar o produto, se forem supervisionadas ou instruídas por uma pessoa res-

ponsável. As crianças devem ser supervisionadas para garantir que elas não brincam com o produto. Nunca utilize o produto se estiver cansado, doente ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.

Utilização prevista:

O **Aspersor de grandes superfícies GARDENA** faz parte do sistema Sprinkler GARDENA e destina-se ao uso privado no jardim da casa ou jardim como hobby e exclusivamente no exterior para a rega de jardins e relvados.



PERIGO!

Nunca pode ser utilizado a nível industrial e comercial, nem juntamente com químicos, produtos alimentares e substâncias facilmente inflamáveis e explosivas.

1. ADVERTÊNCIAS DE SEGURANÇA

1.1 Explicação dos símbolos



Leia o manual de instruções.

1.2 Pilhas

Por razões da segurança funcional, o aspersor pode ter apenas quatro células de 1,5 V (alcalinas) tipo IEC LR14 para poder ser utilizado!

Para evitar, no caso de grandes ausências, que o aspersor falhe devido a fracas pilhas, estas devem ser trocadas no momento oportuno.

São decisivas a anterior duração das pilhas e a provável duração do funcionamento durante a ausência, que somado não deve ultrapassar 90 horas.

1.3 Indicação de utilização

Os aspersores embutidos de grandes superfícies não podem ser combinados com outros aspersores no âmbito de uma tubulação de irrigação.

Se o alcance do aspersor se alterar, alteram-se as razões de pressão na tubulação de irrigação e, desta forma, alterar-se-ia o alcance do outro aspersor.

→ Irrigar apenas através de cabos condutores de irrigação individuais e separados uns dos outros, e não instalar em linha com outros aspersores.

No caso de fortes oscilações de pressão na canalização de água, os alcances ajustados podem variar.

Não se recomendam bombas de água (com reservatório de pressão) para o abastecimento de água do aspersor, pois causam oscilações na pressão devido à pressão de conexão e de desconexão.

Areias e outras substâncias abrasivas na água causam um desgaste mais rápido e uma redução da potência.

→ No caso de água arenosa utilize um filtro central (p. ex. filtro central da GARDENA art. 1510).



PERIGO!

Paragem cardíaca!

Este produto cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Em determinadas condições, este campo pode afetar o modo de funcionamento de implantes médicos ativos ou passivos. Para evitar situações de risco que possam provocar ferimentos graves ou mortais, as pessoas com um implante médico devem consultar o seu médico e o fabricante do implante antes da utilização deste produto.



PERIGO!

Risco de asfixia!

As peças mais pequenas podem ser engolidas. O saco de plástico representa um risco de asfixia para crianças.

→ Mantenha as crianças afastadas durante a montagem.

2. FUNCIONAMENTO

2.1 Painel de comando [fig. F1]:

Com o aspersor de grandes superfícies GARDENA pode regar contornos individuais de jardim. Pode guardar-se 2 contornos programados. Um jacto de água roda lentamente em círculo até aos encostos do sector e regressa, alterando o alcance da rega em função do contorno programado. O painel de comando serve para programar os contornos da rega.

- ① **Tecla de menu:** Opção entre modo de programação (definição 1 ou 2) e modo de operação (automático 1 ou 2).
- ② **Tecla “+”:** Aumenta o alcance da rega.
- ③ **Tecla “-”:** Reduz o alcance da rega.
- ④ **Tecla OK:** Guarda o alcance da rega ajustado.
- ⑤ **LED de definição:** Indicam o modo de programação 1 ou 2.
- ⑥ **LED automático:** Indicam o modo de operação automático 1 ou 2. Os LEDs 1 ou 2 piscam a cada 10 segundos.

3. COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO

3.1 Colocar pilhas:

As pilhas não estão incluídas.

→ Para colocar as pilhas veja 6. MANUTENÇÃO Substituir pilhas.

3.2 Seleccionar o local de instalação correcto do aspersor embutido de grandes superfícies [fig. I1]:

3.2.1 Local de instalação correcto:

A Rega circular: O aspersor deve, na rega circular, ser instalado o mais possível, no centro da área de rega para evitar que influências externas como p. ex. o vento possam influenciar fortemente o alcance da rega.

B Rega por sectores: O aspersor deve, na rega por sectores, ser instalado na margem da área de rega (p. ex. canto da casa).

O aspersor tem de ser instalado num ponto no sector de rega, a partir do qual pode regar toda a área pretendida do jardim. O alcance máximo é de 9 m (com 2 bar de pressão de corrente no aspersor).

3.2.2 Local de instalação errado:

- 1:** Não se podem encontrar quaisquer obstáculos (p. ex. paredes, árvores, etc.) no sector de rega. Tem de ser possível alcançar cada ponto do contorno em linha recta. No caso de alcance máximo pode chegar-se a uma altura de jacto de aprox. 5 m.
- 2:** O alcance mínimo é de 2,5 m (a 2 bar). Por isso, o aspersor tem de estar a 2,5 m da margem em todos os sentidos no caso da rega circular **(A)** ou encontra-se na margem e a área de rega é um sector circular **(B)**.
- 3:** Evitar alterações bruscas do alcance da rega. Quanto mais pequeno for o ângulo α , maior é o desvio do contorno programado.

3.3 Instalar placa do local no chão [fig. I2]:

O aspersor embutido de grandes superfícies dispõe de 2 placas do local e 2 programas para poder ser colocado em dois locais diferentes. P. ex. à frente e atrás da casa ou no caso de

superfícies muito grandes. Para que os locais escolhidos possam ser novamente encontrados com exactidão, o aspersor tem de ser fixado nas placas de locais com Spikes removíveis. Na parte de baixo do aspersor encontram-se os 2 Spikes fixos. A placa de localização tem uma permanência de longa duração no solo.

1. Escolher o local correcto para o aspersor (ver em cima).
2. Encaixar placa do local ⑦ neste ponto ao nível do chão.
3. Colocar aspersor na placa do local ⑦.
4. Encaixar 2 Spikes ⑧ nos orifícios ⑨ do aspersor.
O aspersor é fixado na placa do local.

3.4 Ligar aspersor embutido de grandes superfícies [fig. I3]:

O aspersor embutido de grandes superfícies pode ser ligado através do sistema original GARDENA ao abastecimento de água. A pressão de serviço mínima é de 1 bar. Se for utilizado o outro programa, os encostos do sector terão de ser sempre ajustados de novo, em conformidade.

1. Encaixar a mangueira GARDENA com sistema de encaixe na ligação ⑩ do aspersor embutido de grandes superfícies.
2. Ajustar os encostos do sector em função da localização (ver 4. FUNCIONAMENTO *Ajustar o sector de rega*).
3. Seleccionar o programa (ver 4. FUNCIONAMENTO *Iniciar/terminar rega*).
4. *Abrir entrada da água.*

4. OPERAÇÃO

4.1 Ajustar sector de rega [fig. O1]:

O sector de rega pode ser ajustado de 25° a 360°. De modo a não regar áreas não desejadas (p. ex. casa), devia começar por ajustar o sector sem grande precisão (por defeito).

4.1.1 Ajustar sector sem precisão:

1. Fechar entrada de água.
2. Rodar **manualmente** cabeça de pulverizador ⑫ para o centro no sector de rega (p. ex. P4).
3. Ajustar sector de rega sem grande precisão: rodar encosto do sector direito ⑬ para o lado direito (p. ex. P9) e rodar encosto do sector esquerdo ⑭ para o lado esquerdo (p. ex. P2).

Indicação: Com a entrada de água aberta, o encosto do sector é deslocado para a sua posição final durante a comutação do sentido de rotação.

4.1.2 Ajustar sector com precisão:

1. Abrir entrada da água.
2. Observar sector de rega e ajustar com precisão os encostos do sector ⑬ e ⑭ de acordo com

os limites do sector (P1 e P10) até as mudanças de direcção serem efectuadas exactamente nos desejados limites de rega. Em caso de rega por aspersão para rotação total juntar totalmente os dois esbarros de sector ⑬ e ⑭ entre P1 e P10.

Protecção contra vandalismo:

Se rodar a cabeça do pulverizador com força sobre os encostos do sector, é activada a protecção contra vandalismo. Assim que se abrir a entrada de água, o aspersor roda numa direcção, até se alcançar novamente o sector ajustado.

4.2 Programar contorno do sector de rega [fig. O2/F1/O3]:

Antes da programação é necessário ajustar o sector de rega. É possível programar 2 programas para diferentes locais. Com o aspersor de grandes superfícies pode programar-se até 50 pontos de contorno. Quantos mais pontos forem programados, mais exacto será o contorno (p. ex. num arco circular P7 – P10).

1. Abrir entrada da água.
Na primeira colocação em funcionamento está ajustado o alcance mínimo (2,5 m com um pressão de corrente de 2 bar no aspersor).

2. Premir tecla **OK** ④.
Um LED automático verde ⑥ acende.
3. Seleccionar programa: Premir tecla **Menu** ① até o desejado LED de definição ⑤ (1 ou 2) acender.
Foi seleccionado o desejado programa 1 ou 2 e pode agora ser programado.
4. Rodar e fixar a cabeça do pulverizador ⑫ no anel cordelaranja, **manualmente**, para o limite do sector esquerdo (no exemplo P1).
5. Com as duas teclas “+” ② e “-” ③, ajuste o alcance, de modo a chegar a P1.
6. Premir a tecla **OK** ④.
O LED automático verde ⑥ pisca por 1 segundo e foi guardado o primeiro ponto P1.
7. Rodar e fixar a cabeça do pulverizador ⑫ no anel corlaranja, **manualmente**, para o próximo ponto de rega (p. ex. P2).
8. Com as duas teclas “+” ② e “-” ③, ajuste o alcance, de modo a chegar a P1.
9. Premir tecla **OK** ④.
O LED automático verde ⑥ acende por um segundo e o ponto foi guardado.
10. Repita o processo do passo 7 a 9 até ser atingido o limite do sector direito (no exemplo P10).
11. Premir tecla **Menu** ①.
O LED de definição vermelho ⑤ apaga-se, a programação está terminada e o LED automático verde ⑥ acende por um minuto. De seguida, o LED automático pisca cada 10 segundos.
12. Soltar a cabeça de pulverização ⑫ e verificar o contorno regado.
13. Se o contorno estiver correctamente regado, feche a entrada da água.

Indicações relativas à programação:

Assim que o primeiro ponto for programado, é apagado um programa eventualmente existente.

Terminada a programação, não é possível apagar ou acrescentar mais pontos. Se o contorno não foi efectuado com a necessária perfeição, tem de proceder de novo à programação com mais pontos. Se durante a programação não for premida qualquer tecla durante 60 segundos, a programação termina automaticamente e o contorno é guardado.

4.3 Iniciar/terminar rega [fig. F1]:

Antes de poder iniciar a rega, o aspersor embutido de grandes superfícies tem de ser programado.

1. Montar aspersor embutido de grandes superfícies numa das duas placas do local com os 2 Spikes (ver 3. Colocação em funcionamento *Instalar placa do local no chão*).
2. Ajustar encostos do sector de acordo com o local (ver 4. FUNCIONAMENTO *Ajustar sector de rega*).
3. Premir tecla **OK** ④.
O LED automático verde ⑥ acende.
4. Seleccionar programa: premir tecla **Menu** ① até o LED automático verde ⑥ (1 ou 2) acender.
Foi seleccionado o programa desejado 1 ou 2.

4.3.1 Iniciar rega:

→ A entrada de água deve ser completamente aberta.
A rega começa automaticamente e o contorno do sector de rega seleccionado é regado.

4.3.2 Terminar rega:

→ Fechar entrada da água.
A rega termina. O programa mantém-se.

5. ARMAZENAMENTO

5.1 Colocação fora de serviço:

O produto tem de ser guardado num local não acessível a crianças.



1. Retirar as pilhas ao aspersor.
Os programas mantêm-se.
2. Armazenar o aspersor protegido contra o gelo num local seco.

6. MANUTENÇÃO

6.1 Substituir pilhas [fig. M1]:

Quando os LEDs de definição Set 1 e de definição Set 1 a cada 8 segundos piscam, as baterias têm de ser substituídas. Os programas mantêm-se.

1. Rodar a tampa das pilhas ⑬ na parte de baixo do aspersor no sentido anti horário **1** e retirar com cuidado **2** (fecho de baioneta).
2. Retirar o suporte das pilhas ⑭ e colocar 4 pilhas (células de 1,5 V tipo IEC LR14).
Tenha atenção à polaridade correcta +/-.
3. O suporte das pilhas ⑭ deve ser novamente colocado.
4. Voltar a montar a tampa das pilhas ⑬ pela sequência contrária.

6.1.1 Testar pilhas:

As baterias têm de ser testadas depois de cada rega!

Se o aparelho já não estiver em modo de rega ou de programação, o aspersor entra em estado de "Sleepmode" (LED automático verde ⑥ não se acende e LED Set vermelho pisca de 8 em 8 segundos).

→ Em estado de "Sleepmode" (o LED automático verde ⑥ não acende) premir as duas teclas "+" ② e "-" ③ durante 4 segundos.

Os dois LEDs automáticos verde acendem:
Pilhas carregadas.

Os dois LEDs vermelhos piscam:
Substituir as pilhas.

6.2 Limpar filtro de sujidade [fig. M2]:

1. Rodar o filtro de impurezas ⑮ no sentido anti horário **1** e retirar com cuidado **2** (fecho de baioneta).
2. Limpar filtro de impurezas ⑮ debaixo de água corrente.
3. Voltar a montar o filtro de impurezas ⑮ pela sequência contrária.

6.3 Limpar pulverizador [fig. M3/M4]:

Se a imagem de rega ficar irregular, pode limpar os pulverizadores com as agulhas de limpeza fornecidas. A agulha de limpeza encontra-se na parte de baixo da caixa.

1. Rodar a agulha de limpeza ⑯ (p. ex. com uma moeda) no sentido anti horário em 180° e retirar com cuidado (fecho de baioneta).
2. Limpar pulverizadores ⑰ com a agulha de limpeza ⑯.
3. Voltar a montar a agulha de limpeza ⑯ pela sequência contrária.

7. RESOLUÇÃO DE AVARIAS

7.1 Tabela de erros:

Problema	Causa possível	Resolução
Alcance de rega menor do que na primeira colocação em funcionamento	Filtro de impurezas sujo.	→ Alcance de rega erradamente programado.
	A torneira não estava bem aberta.	→ Abrir mais a torneira.
	Pressão da água demasiado baixa.	→ Aumentar a pressão da água/entrada da água.
	As pilhas estão vazias.	→ Substituir pilhas. Quando as pilhas estão vazias o alcance passa a ser o mínimo.
	Alcance de rega erradamente programado.	→ Programar de novo alcance de rega.

Problema	Causa possível	Resolução
Imagem de rega irregular	Pulverizadores sujos.	→ Limpar pulverizadores.
	Cabeça de pulverização suja.	→ Limpar a cabeça de pulverização.
	Cabeça de pulverização danificada.	→ Contactar o serviço de assistência GARDENA.
Imagem de rega errada	Foi seleccionado o programa errado.	→ Premir as teclas Menu até seleccionar o programa correcto.
	O aspersor foi incorrectamente montado na placa do chão em 180°.	→ Instalar o aspersor correctamente orientado na placa do chão.

NOTA:

As reparações apenas podem ser realizadas por centros de assistência GARDENA e por revendedores especializados, autorizados pela GARDENA.

→ Em caso de outras falhas contacte o centro de assistência GARDENA.

8. DADOS TÉCNICOS

<i>Aspersores de grandes superfícies AquaContour automatic</i>	Unidade	Valor n.º ref. 8133
Pilhas		4 x células tipo IEC LR14 (1,5 V alcalinas 7,8 Ah)
Duração de funcionamento das pilhas (aprox.)	h	90 (horas de rega)
Ligação		Sistema original GARDENA
Área da temperatura de serviço	°C	5 – 60
Gama de pressão	bar	1 – 6
Alcance de rega	m	2,5 – 9 (a 2 bar) / 4 – 10,5 (a 4 bar)
Área de rega	m ²	255 (a 2 bar) / 350 (a 4 bar)
Sector de rega	°	25 – 360
Passagem da água com o alcance máximo (aprox.)	l/h	600 (a 2 bar) / 800 (a 4 bar)

9. ACESSÓRIOS

Comando de rega GARDENA

Para o comando automático da irrigação.

n.º ref. 1874, 1889, 1890, 1891, 1892 smart Water Control

10. GARANTIA/ASSISTÊNCIA

10.1 Registo do produto:

Registe o seu produto em [gardena.com/registration](https://www.gardena.com/registration).

10.2 Assistência:

Encontre as informações de contacto atuais relativas ao nosso serviço no verso e online:

- Portugal: <https://www.gardena.com/pt/suporte/advice/contacto/>
- Outros países: <https://www.gardena.com/int/support/advice/contact/>

11. ELIMINAÇÃO

11.1 Eliminação

(AquaContour automatic):

(em conformidade com
a Diretiva 2012/19/UE)



O produto não pode ser colocado no lixo doméstico normal. Tem de ser eliminado de acordo com as regras ambientais locais em vigor.

IMPORTANTE!

→ Elimine o produto no centro de recolha e reciclagem da sua área de residência.

11.2 Eliminação das pilhas:

Importante!

Devolva as pilhas gastas a uma das lojas de aquisição ou elimineas junto a um ponto de recolha municipal. A pilha pode ser eliminada somente quando se encontra **descarregada**.



de	EU-Konformitätserklärung		Der Unterzeichnende bestätigt als Bevollmächtigte des Herstellers, der GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Schweden, dass das (die) nachfolgend bezeichnete(n) Gerät(e) in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, EU-Sicherheitsstandards und produktspezifischen Standards erfüllt / erfüllen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des (der) Geräte(s) verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Hinterlegte Dokumentation ⁽¹⁾ Anbringungsjahr der CE-Kennzeichnung: 2006 Ulm, den 14.01.2022
	Vielflächen-Regner	Art.-Nr.	
en	EC Declaration of Conformity		The undersigned hereby certifies as the authorized representative of the manufacturer, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Sweden, that, when leaving our factory, the unit(s) indicated below is / are in accordance with the harmonised EU guidelines, EU standards of safety and product specific standards. This certificate becomes void if the unit(s) is/are modified without our approval. Deposited Documentation ⁽¹⁾ Year of CE marking: 2006 Ulm, 14/01/2022
	Large-Area Irrigation	Art. No.	
fr	Déclaration de conformité CE		Le soussigné déclare, en tant que mandataire du fabricant, la GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Suède, qu'à la sortie de ses usines le matériel neuf désigné ci-dessous était conforme aux prescriptions des directives européennes énoncées ci-après et conforme aux règles de sécurité et autres règles qui lui sont applicables dans le cadre de l'Union européenne. Toute modification portée sur ce(s) produit(s) sans l'accord express de notre part supprime la validité de ce certificat. Documentation déposée ⁽¹⁾ Année d'apposition du marquage CE: 2006 Fait à Ulm 14/01/2022
	Arroseur multi-surfaces	Référence	
da	EU-overensstemmelseserklæring		Underskriveren bekræfter som fuldmægtig for producenten, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Sverige, at det (de) efterfølgende betegnede apparat(er) i den af os markedsførte udførelse opfylder kravene i de harmoniserede EU-direktiver, EU-sikkerhedsstandarder og produktspecifikke standarder. Foretages en ændring af apparatet/apparaterne, der ikke er aftalt med os, mister denne erklæring sin gyldighed. Deponeret dokumentation ⁽¹⁾ År for CE-mærkning: 2006 Ulm, 14-01-2022
	AquaContour automatic	Vare-nr.	
es	Declaración de conformidad de la UE		El firmante confirma, en calidad de apoderado del fabricante GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92 Estocolmo (Suecia), que el / los aparato(s) mencionado(s) a continuación cumple(n), en la versión lanzada al mercado por nuestra empresa, los requisitos de las directivas de la UE armonizadas, los estándares de seguridad de la UE y los estándares específicos del producto. La presente declaración perderá su validez si se modifica(n) el/los aparato(s) sin previa aprobación por nuestra parte. Documentación depositada ⁽¹⁾ Año de marcado CE: 2006 Ulm (Alemania), 14-01-2022
	Aspersor de múltiples superficies	N.º de artículo	
it	Dichiarazione di conformità UE		Il sottoscritto, in quanto soggetto autorizzato dal produttore, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stoccolma, Svezia, dichiara che l'apparecchio/gli apparecchi di seguito denominato/i, nella versione da noi immessa in commercio, soddisfa/ no i requisiti delle direttive UE armonizzate, degli standard di sicurezza europei e degli standard specifici per il prodotto. La presente dichiarazione perde di validità in caso di modifica dell'apparecchio/degli apparecchi non concordata con noi. Documentazione depositata ⁽¹⁾ Anno di marcatura CE: 2006 Ulm, 2022-01-14
	Irrigatore per superfici irregolari	Art. n.	
nl	EU-conformiteitsverklaring		De ondergetekende bevestigt als gevolmachtigde van de fabrikant, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Zweden, dat het/de onderstaand vermelde apparaat/apparaten in de door ons in de handel gebrachte uitvoering voldoet/voldoen aan de eisen van de geharmoniseerde EU-richtlijnen, EU-veiligheidsnormen en product-specifieke normen. Bij een niet met ons afgestemde verandering van het apparaat/de apparaten verliest deze verklaring haar geldigheid. Gedeponeerde documentatie ⁽¹⁾ Jaar van CE-markering: 2006 Ulm, 14-01-2022
	Multi-instelbare sproeier	Artikel nr.	
pt	Declaração CE de Conformidade		O abaixo-assinado, na qualidade de representante do fabricante, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Schweden, confirma que o(s) aparelho(s) a seguir designado(s) no modelo lançado por nós no mercado cumpre / cumprem os requisitos das diretivas UE harmonizadas, as normas de segurança UE e as normas específicas para estes produtos. Esta declaração perde a sua validade se forem realizadas alterações no(s) aparelho(s) sem o nosso consentimento. Documentação depositada ⁽¹⁾ Ano de marcação CE: 2006 Ulm, 14/01/2022
	Aspersores de grandes superficies	Artigo n.º	



SV EU-försäkran om överensstämelse			Undertecknad intyggar som befullmäktigad företrädare för tillverkaren, GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92, Stockholm, Sverige, att nedan angiven apparat/nedan angivna apparater i det utförande vi har släppt på marknaden, uppfyller fordringarna i de harmoniserade EU-direktiven, EU-säkerhetsstandarderna och de produktspecifika standarderna. Denna försäkran upphör att gälla vid en ändring av apparaten/apparaterna som inte har stämts av med oss. Desatt dokumentation ⁽¹⁾ År för CE-märkning: 2006 Ulm, 2022-01-14
Multi-instelbare sproeier	Artikelnr		
AquaContour automatic	8133	2006/42 /EG 2014/30/EU 2011/65/EU	EN ISO 12100
			(1) GARDENA Manufacturing GmbH M. Jäger Hans-Lorenser-Str. 40 89079 Ulm / Germany
		 Wolfgang Engelhardt Vice President Supply Chain	 Reinhard Pompe Vice President



en UKCA Declaration of Conformity	
The manufacturer: GARDENA Germany AB, PO Box 7454, S-103 92 Stockholm, Sweden hereby certifies, when leaving our factory, the unit(s) indicated below is/are in accordance with the UK Regulations, designated standards of safety and product specific designated standards. This certificate becomes void if the units are modified without our approval.	
Description of the Product:	Large-Area Irrigation
Product type:	AquaContour automatic
Article Number:	8133
UK regulations:	S.I. 2008/1597 S.I. 2016/1091 S.I. 2012/3032
Designated Standards:	EN ISO 12100
Authorised Representative:	Husqvarna UK Limited
Deposited Documentation:	Preston Road, Aycliffe, County Durham UK DL5 6 UP
Aycliffe, 17.01.2022 Authorised Representative:	 John Thompson Director

Deutschland / Germany

GARDENA Manufacturing GmbH
Central Service
Hans-Lorenser-Straße 40
D-89079 Ulm
Produktfragen:
(+49) 731 490-123
Reparaturen:
(+49) 731 490-290
www.gardena.com/de/kontakt

Albania

KRAFT SHPK
Autostrada Tirane-Durres
Km 7
1051 Tirane
Phone: (+355) 69 877 7821
info@kraft.al

Argentina

ROBERTO C. RUMBO S.R.L.
Predio Norlog
Lote 7
Benavidez, ZC: 1621
Buenos Aires
Phone: (+54) 11 5263-7862
ventas@rumbosrl.com.ar

Armenia

AES Systems LLC
Marshal Babajanyan Avenue 56/2
0022 Yerevan
Phone: (+374) 60 651 651
masisohanyan@icloud.com

Australia

Husqvarna Australia Pty. Ltd.
Locked Bag 5
Central Coast BC
NSW 2252
Phone: (+ 61) (0) 2 4352 7400
customer.service@husqvarna.com.au

Austria / Österreich

Husqvarna Austria GmbH
Industriezeile 36
4010 Linz
Tel.: (+43) 732 77 01 01-485
www.gardena.com/at/service/beratung/
kontakt/

Azerbaijan

Progress Xüsusi Firması
Aliyar Aliyev 212, Bakı, Azerbaijan
Sales: +994 70 326 07 14
Aftersales: +994 77 326 07 14
www.progress-garden.az
info@progress-garden.az

Bahrain

M.H. Al-Mahroos
BUILDING 208, BLOCK 356,
ROAD 328
Salhiya
Phone: +973 1740 8090
almahroos@almahroos.com

Belarus / Беларусь

ООО «Мастер Гарден»
220118, г. Минск,
улица Шаранговича, дом 7а
Тел. (+375) 17 257 00 33
mq@mastergarden.by

Belgium

Husqvarna Belgium nv
Gardena Division
Leuvensesteenweg 542
Planet II E
1930 Zaventem
Belgie

Bosnia / Hercegovina

Silk Trade d.o.o.
Postovna Zona Vila Br. 20
Phone: (+387) 61 165 593
info@silktrade.com.ba

Brazil

Nordtech Maquinas e Motores Ltd.
Avenida Juscelino Kubitschek
de Oliveira Curitiba
3003 Brazil
Phone: (+55) 41 3595-9600
contato@nordtech.com.br
www.nordtech.com.br

Bulgaria

AGROLAND България АД
бул. 8 Декември, № 13
Одис 5
1700 Студентски град
София
Тел.: (+359) 24 66 6910
info@agroland.eu

Canada / USA

GARDENA Canada Ltd.
125 Edgeware Road
Unit 15 A
Brampton L6Y 0P5
ON, Canada
Phone: (+1) 905 792 93 30
gardena.customerservice@
husqvarnagroup.com

Chile

REPRESENTACIONES JCE S.A.
AV. DEL VALLE NORTE 857 PISO 4
HUECHURABA, SANTIAGO, CHILE
Phone: (+ 56) 2 2414 2600
contacto@jce.cl

China

Husqvarna (Shanghai)
Management Co., Ltd.
富士华 (上海) 管理有限公司
3F, Beng Square B,
No 207, Song Hong Rd.,
Chiang Ning District,
Shanghai, PRC. 200335
上海市长宁区淞虹路207号明
基广场B座3楼, 邮编: 200335

Colombia

Equipos de Toyama Colombia SAS
Cra. 68 D No 25 B 86 Of. 618
Edificio Torre Central
Bogota
Phone: +57 (1) 703 95 20 /
+57 (1) 703 95 22
servicioalcliente@toyama.com.co
www.toyama.com.co

Costa Rica

Exim CIA Costa Rica
Calle 25A, B°. Monteleagre
Zapote
San José
Costa Rica
Phone: (+506) 2221-5654
(+506) 2221-5659
eximostarica@gmail.com

Croatia

Husqvarna Austria GmbH
Industriezeile 36
4010 Linz
Phone: (+43) 732 77 01 01-485
service.gardena@husqvarnagroup.com

Cyprus

Pantelis Papadopoulos S.A.
92 Athinou Avenue
Athens
10442 Greece
Phone: (+30) 21 0519 3100
info@papadopoulos.com.gr

Czech Republic

Gardena
Service Center Vrbno
o/o Husqvarna
Manufacturing CZ s.r.o.
Jesenická 146
79326 Vrbno pod Prádedem
Phone: 800 100 425
servis@gardena.cz

Denmark

GARDENA DANMARK
Lejrvej 19, st.
3500 Værløse
Tlf.: (+45) 70 26 47 70
gardena@husqvarnagroup.com
www.gardena.com/dk

Dominican Republic

BOSQUESA, S.R.L.
Carretera Santiago Licey
Km. 5 ½
Esquina Copal II.
Santiago De Los Caballeros
51000 Dominican Republic
Phone: (+1) 809-562-0476
contacto@bosquesa.com.do

Egypt

Universal Agencies Co
26, Abdel Hamid Lofly St.
Giza
Phone: (+20) 3 761 57 57

Estonia

Husqvarna Eesti OÜ
Valdeku 132
EE-11216 Tallinn
info@gardena.ee

Finland

Oy Husqvarna Ab
Juurakotie 5 B 2
01510 Vantaa
www.gardena.fi

France

Husqvarna France
9/11 Allée des pierres mayettes
92635 Gennevilliers Cedex
France
http://www.gardena.com/fr
N° AZUR: 0 810 00 78 23
(Prix d'un appel local)

Georgia

Transporter LLC
#70, Belashvili street
0159 Tbilisi, Georgia
Number: (+995) 322 14 71 71
info@transporter.com.ge
www.transporter.com.ge

Service Address and Importer to Great Britain

Husqvarna UK Ltd
Preston Road
Aycliffe Industrial Park
Newton Aycliffe
County Durham
DL5 6UP
Phone: (+44) (0) 344 844 4558
info.gardena@husqvarna.co.uk

Greece

Π.ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΣ ΑΕΒΕ
Λαμπ. Αθηνών 92
Αθήνα
Τ.Κ.104 42
ΕΜΒΟΛΑ
Τηλ. (+30) 210 5193 100
info@papadopoulos.com.gr

Hong Kong

Tung Tai Company
151-153 Hot Bun Road
Kwun Tong, Kowloon
Hong Kong
Phone: (+852) 3583 1662
admin@tungtaico.com

Hungary

Husqvarna Magyarország Kft.
Ezred u. 1 – 3
1044 Budapest
Phone: (+36) 1 251-4161
vevoszolgalat.husqvarna@husqvarna.hu

Iceland

BYKO ehf.
Skemmuvei 2a
200 Kópavogur
Phone: (+354) 515 4000
byko@byko.is
MHG Verslun ehf
Vikurharf 8
203 Kópavogur
Phone: (+354) 544 4656

India

B K RAMAN AND CO
Plot No. 185, Industrial Area,
Phase-2, Ram Darbar
Chandigarh
160002 India
Phone: (+91) 98140 06530
raman@jaganhardware.com

Iraq

Alshriem Alakhdar Company
Al-Faysaliah, Near Estate Bank
Mosul
Phone: (+964) 78 18 18 46 75

Ireland

Liffey Distributors Ltd.
309 NW Business Park, Ballycoolen
15 Dublin
Phone: (+353) 1 824 2600
info@liffeyd.com

Israel

HAGARIN LTD.
2 Nahal Harif St.
8122201 Yavne
internet@hagarin.co.il
Phone: (+972) 8-932-0400

Italy

Husqvarna Italia S.p.A.
Centro Direzionale Planum
Via del Lavoro 2, Scala B
22036 ERBA (CO)
Phone: (+39) (0) 31 4147700
assistenza.italia@it.husqvarna.com

Japan

Husqvarna Zenoh Co. Ltd. Japan
1-9 Minamidai, Kawagoe
350-1165 Saitama
Japan
gardena-jp@husqvarnagroup.com

Kazakhstan

ТОО «Іламад»
Russian
Адрес: Казахстан, г. Алматы,
ул. Тажигаевой, 155/1
Тел.: (+7) (727) 355 64 00
(+7) (700) 355 64 00
lamed@lamed.kz

Kazakh

Мекен-жайы: Қазақстан,
Алматы қ.,
көш. Тажибаевой, 155/1
Тел.: (+7) (727) 355 64 00
(+7) (700) 355 64 00
lamed@lamed.kz

Kuwait

Palms Agro Production Co
Al Rai- Fourth Ring Road – Block 56.
P.O Box: 1976 Safat
13020 Al-Rai
Phone: (+965) 24 73 07 45
info@palms-kw.com

Kyrgyzstan

00S0 Aiyé Maki
Av. Molodaya Guardia 83
720014 Bishkek
Phone: (+996) 312 322115

Latvia

Husqvarna Latvija SIA
Ulbrokas 19A
LV-1021 Riga
info@gardena.lv

Lebanon

Technomec
Safra Highway (Beirut – Tripoli) Center
622 Mezher Bldg.
P.O.Box 215
Jounieh
Phone: (+961) 9 853527 /
(+961) 3 855481
technomec@idm.net.lb

Lithuania

UAB Husqvarna Lietuva
Ateities pl. 77C
LT-52104 Kaunas
info@gardena.lt

Luxembourg

Magasin Jules Neuberger
39, rue Jacques Stas
Luxembourg-Gasperich 2549
Case Postale No. 12
Luxembourg 2010
Phone: (+352) 40 14 01
api@neuberger.lu

Malaysia

Glomedic International Sdn Bhd
Medic International Sdn Bhd
Jalan Ruang No. 30
Shah Alam, Selangor
40150 Malaysia
Phone: (+60) 3-7734 7997
oase@glomedic.com.my

Malta

I.V. Portelli & Sons Ltd.
85, 86, Triq San Pawl
Rabat - RBT 1240
Phone: (+356) 2145 4289

Mauritius

Espace Maison Liée
La City Trianon, St Jean
Quatre Bornes
Phone: (+230) 460 85 85
digital@espacemaison.mu

Mexico

AFOSA
Av. Lopez Mateos Sur # 5019
Col. La Calima 45070
Zapopan, Jalisco, Mexico
Phone: (+52) 33 3818-3434
isolis@afosa.com.mx

Moldova

Convel SRL
Republica Moldova,
mun. Chisinau,
sos. Muncesti 284
Phone: (+373) 22 857 126
www.convel.md

Mongolia

Soyol Gardening Shop
Narnii Rd
Ulaanbaatar
14230 Mongolia
Phone: +976 7777 5080
soyol@maginet.mn

Morocco

Proekip
64 Rue de la Participation
Casablanca-Roches Noires
20303 Morocco
Phone: (+212) 661342107
hicham.hafani@proekip.ma

Netherlands

Husqvarna Nederland B.V.
GARDENA Division
Postbus 50131
1305 AC ALMERE
Phone: (+31) 36 521 00 10
info@gardena.nl

Neth. Antilles

Jonka Enterprises N.V.
Sta. Rosa Weg 196
P.O. Box 8200
Curaçao
Phone: (+599) 9 767 66 55
info@jonka.com

New Zealand

Husqvarna New Zealand Ltd.
PO Box 76-437
Manukau City 2241
Phone: (+64) (0) 9 9202410
support.nz@husqvarna.co.nz

North Macedonia

Sinpeks d.o.o.
Ul. Kravarski Pat Bb
7000 Bitola
Phone: (+389) 47 20 85 00
sinpeks@mt.net.mk

Norway

Husqvarna Norge AS
Gardena Division
Troksneveien 36
1708 Sarpsborg
info@gardena.no

Northern Cyprus

Mediterranean Home & Garden
No 150 Alsancak, Karaoglanoglu
Caddesi Girne
Phone: (+90) 392 821 33 80
info@medgardener.com

Oman

General Development Services
PO 1475, PC - 111
Seeb
111 Oman
Phone: 96824582816
gdsoman@gdsoman.com

Paraguay

Agrofield SRL
AV. CHOFERES DEL CHACO
1449 C/25 DE MAYO
Asunción
Phone: (+595) 21 608 656
consultas@agrofield.com.py

Peru

Sierras y Herramientas Forestal SAC
Av. Las Gaviotas 833, Chorrillos
Lima
Phone: (+51) 1 2 52 02 52
supervisorventas1@siersac.com
www.siersac.com

Philippines

Royal Dragon Traders Inc
10 Linaw Street, Barangay
Saint Peter Quezon City
1114 Philippines
Phone: (+63) 2 7426893
aida.fernandez@rdti.com.ph

Poland

Gardena Service Center Vrbno
c/o Husqvarna Manufacturing CZ
s.r.o. Jesenícká 146
79326 Vrbno pod Pradědem
Czech Republic
Phone: (22) 336 78 90
servis@gardena.pl

Portugal

Husqvarna Portugal, SA
Lagoa - Albarraque
2635 - 595 Rio de Mouro
Phone: (+351) 21 922 85 30
Fax: (+351) 21 922 85 36
info@gardena.pt

Romania

Madex International Srl
Soseaua Odaii 117 - 123,
RO 013603 Bucuresti, S1
Phone: (+40) 21 352 7603
madex@ines.ro

Russia / Россия

000 „Хускварна“
141400, Московская обл.,
г. Химки,
улица Ленинградская,
владение 39, стр.6
Бизнес Центр
„Химки Бизнес Парк“,
помещение ОБО2_04
http://www.gardena.ru

Saudi Arabia

SACO
Takhassusi Main Road P.O. Box:
86387 Riyadh 12863
40011 Saudi Arabia
Phone: (966) 11 482 8877
webmaster@saco-ksa.com

Al Futtaim Pioneer Trading

5147 Al Faraouq Dist.
Riyadh 7951
Phone: (+971) 4 206 6700
Owais.Khan@alfuttaim.com

Serbia

Domel d.o.o.
Slobodana Đurića 21
11000 Belgrade
Phone: (+381) 11 409 57 12
office@domel.rs

Singapore

Hy-Ray PRIVATE LIMITED
40 Jalan Pemimpin
#02-08 Tat Ann Building
Singapore 577185
Phone: (+ 65) 6253 2277
info@hyray.com.sg

Slovak Republic

Gardena
Service Center Vrbno
c/o Husqvarna
Manufacturing CZ s.r.o.
Jesenická 146
79326 Vrbno pod Pradědem
Phone: 0800 154044
servis@gardena.sk

Slovenia

Husqvarna Austria GmbH
Industriezeile 36
4010 Linz
Phone: (+43) 732 737 01 01-485
service.gardena@husqvarnagroup.com

South Africa

Husqvarna South Africa (Pty) Ltd
Lifestyle Business Park –
Ground Floor Block A Cnr
Beyers Naude Drive and Ysterhout
Road Randpark Ridge, Randburg
Phone: (+27) 10 015 5750
service@gardena.co.za

South Korea

Kyung Jin Trading Co., Ltd
8F Haengbok Building, 210,
Gangnam-Daero 137-891 Seoul
Phone: (+82) 2 574 6300
kjh@kjh.co.kr

Spain

Husqvarna España S.A.
Calle de Rivas nº 10
28052 Madrid
Phone: (+34) 91 708 05 00
atencioncliente@gardena.es

Sri Lanka

Hunter & Company Ltd.
130 Front Street
Colombo
Phone: 94-11 232 81 71
hunters@eureka.lk

Suriname

Deto Handelmaatschappij N.V.
Kerkkampweg 72-74
P.O. Box: 12782
Paramaribo
Suriname
Phone: (+597) 43 80 50
info@deto.sr

Sweden

Husqvarna AB /
GARDENA Sverige
Drottninggatan 2
561 82 Huskvarna
Sverige
Phone: (+46) (0) 36-14 60 02
service@gardena.se

Switzerland / Schweiz

Husqvarna Schweiz AG
Consumer Products
Industriestrasse 10
5506 Mäggenwil
Phone: (+41) (0) 62 887 37 90
info@gardena.ch

Taiwan

Hong Ying Trading Co., Ltd.
No. 46 Wu-Kun-Wu Road
New Taipei City
Phone: (+886) (02) 2298 1486
salesgd1@friends.com.tw

Tajikistan

ARIERS JV LLC
39, Ayri Street, 734024
Dushanbe, Tajikistan

Thailand

Spica Co. Ltd
243/2 Onnuh Rd., Prawat
Bangkok
10250 Thailand
Phone: (+66) (0)2721 7373
surapong@spica-siam.com

Tunisia

Société du matériel agricole et maritime
Nouveau port de peche de Sfax Bp 33
Sfax 3065
Phone: (+216) 98 419047/
(+216) 74 497614
commercial@smartunisia.com

Türkiye

Dost Bağcı
Yunus Mah. Adli Sk. No:3
Kartal
İstanbul
34873 Türkiye
Phone: (+90) 216 389 39 39

Turkmenistan

I.E. Örazmuhammedov Nurmuhamet
80 Ataturk, BERKARAR Shopping Center,
Ground floor, A77b,
Ashgabat 744000
TURKMENISTAN
Phone: (+993) 12 468859
Mob: (+993) 62 22887
info@jayhyzmat.com /
bekgiyev@jayhyzmat.com
www.jayhyzmat.com

UAE

Al-Futtaim ACE Company
L.L.C Building, Al Rebat Street
Festival City, Dubai
7880 UAE
Phone: (+971) 4 206 6700
ace@alfuttaim.ae

Ukraine / Україна

AT «Альєста»
вул. Петропавлівська 4
08130, Київська обл.
Києво-Святошинський р-н. с.
Петропавлівська Борщагівка Україна
Tel.: (+38) 0 800 503 000

Uruguay

FELI SA
Entre Rios 1083
11800 Montevideo
Phone: (+598) 22 03 18 44
info@felisa.com.uy

Uzbekistan

AGROHOUSE MChJ
O'zbekiston, 111112
Toshkent viloyati
Toshkent tumani
Hasanboy OFY, THAY yoqasida
Phone: (+998) 93-5414141 /
(+998) 71-2096868
info@agro.house
www.agro.house

Vietnam

Vision Joint Stock Company
BT-17, Khu biet thu –
Khu Doan ngoai giao Nguyen Xuan Khoat
Hanoi, Vietnam
Phone: (+8424)-38462833/34
quynhnm@visionjsc.com.vn

Zimbabwe

Cutting Edge
159 Citreon Rd, Msasa
Harare
Phone: (+263) 8677 006685
sales@cuttingedge.co.zw

8133-20.960.11/0624
© GARDENA Manufacturing GmbH
D-89079 Ulm
http://www.gardena.com